AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476/ 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG
POSTENTGELT BAR BEZAHLT

10 / Oktober 2016

STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

BESCHWINGT IN DEN HERBST

Tiroler Ball 2017

Theaterzeit

Erfolgreiche Kinderoper

SPARKASSE
in Wörgl
Was zählt, sind die Menschen.

Die kleinste Bankomatkarte der Welt.

Willkommen beim modernsten Banking Österreichs.

Als BankCard Sticker zum Aufkleben …

… oder als BankCard Micro mit passendem Armband.

Gleich loslegen und im Handumdrehen kontaktlos bezahlen.

Geschäftsstelle Wörgl/Zentrum:
Speckbacherstraße 4
Telefon 05 0100 - 76001

Geschäftsstelle Wörgl/Brixentalerstraße:
Franz-Kranewitter-Straße 2
Telefon 05 0100 - 76016

www.sparkasse-kufstein.at

© Birgit Köll

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER

Sie alle kennen es, geschätzte Leserinnen und Leser: Widerfährt jemandem ein Missgeschick, gerät jemand in eine missliche Lage und hat die betreffende Person auch noch ein wenig dazu beigetragen, dass das Schlamassel über sie hereinbricht, so lässt die Schar jener, die im besten Fall verständnislos den Kopf schütteln, meist aber mit ätzenden Kommentaren nicht geizen, nicht lange auf sich warten.

Für einen Einzelnen sicher eine unangenehme Situation! Gerät jedoch ein Staat aus Schlamperei in eine derartige Schieflage und ist kein Ende der Pannen abzusehen, dann ist das äußerst beschämend und kann auch gefährlich sein. Die Geschichte ist bekannt. Die Bundespräsidentenstichwahl wird angefochten, der Verfassungsgerichtshof trifft die umstrittene Entscheidung, die Wahl wiederholen zu lassen. Schuldige werden emsig gesucht und in den Wahlbehörden gefunden. Statt eines strukturierten Krisenmanagements – vielleicht ist der österreichische Bürokratenapparat damit überfordert – kein Ende der Pannen! Österreich hat sich seinen Ruf als internationale Lachnummer wahrlich bravourös erarbeitet.

Doch das Lachen kann einem schon im Halse steckenbleiben, wenn das Innenministerium offenbar die unerhörte Rechtsansicht vertritt und verbreitet, dass die abgegebenen Stimmen jener Bürger, die schadhafte Wahlkuverts erhielten, schlicht ungültig seien. Pech für Sie, meine Damen und Herren! Was lassen Sie sich auch ein schadhaftes Wahlkuvert andrehen!! Dafür wird Ihnen jetzt das Wahlrecht abgesprochen! Das freie, unabhängige Wahlrecht gilt in einer Demokratie als höchstes Gut. Nur in Ausnahmefällen, etwa nach einer schweren Straftat, darf es aberkannt werden. Behördenschlamperei ist mit Sicherheit nicht den Bürgern anzulasten. Nun scheint auch noch der Wahltermin (02.10.2016) zu wackeln. Eine Vertagung der Wahl wird geprüft – rechtlich überhaupt möglich? (Bei Abfassung des Artikels noch nicht klar!)

Die Bundespräsidentenwahl 2016 wird in die Geschichtsbücher eingehen. Die Kandidaten der sogenannten Großparteien (SPÖ und ÖVP) bewältigen gerade noch die 10%- Hürde. Die erste Stichwahl zwischen dem grünen und dem freiheitlichen Kandidaten wird für ungültig erklärt, die zweite Stichwahl läuft Gefahr, zur Farce zu verkommen. Gleiche Wahlbedingungen wie bei der ersten Wahl kann es nicht mehr geben. Gefährlich für die Demokratie sind vor allem jene politischen Ermüdungserscheinungen wie Resignation und Wahlmüdigkeit, vor allem aber wachsendes Misstrauen gegen jene, die für diesen Staat die Verantwortung tragen, die wenig Entscheidungen von Bedeutung treffen, stattdessen einander in pubertärer Zickenhaftigkeit permanent die Schuld am Versagen zuschieben. Lassen Sie mich mit einem Wort des deutschen Humoristen Wilhelm Busch schließen:

„Gar manches ist vorherbestimmt;
das Schicksal führt ihn in Bedrängnis,
doch wie er sich dabei benimmt
Ist seine Schuld und nicht Verhängnis."

Ihre

Bürgermeisterin Hedi Wechner

IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Ansprechpartner: Brigitta Merkl, Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826-114, info@energiemetropole.at Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545 Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc.
www.stadtmagazin-woergl.at Titelbild: Dabernig
Auflage: 22.120 Stk. Erscheint monatlich in: Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

STADT
Menschen für Wörgl 4
Ehren- Verleihungen 5
Aus Sicht der Gemeindevertreter 6
Heizkostenzuschuss 7
Termine 8
Tiroler Ball 13
Erlebnistag der Bergbauern 14
KOMMUNE
Wave 15
Stadtwerke 16
STANDORT
Late Night Shopping 18
Film- und Podiumsdiskussion 19
30 Jahre Ingterchim 20
TVB 22
VCÖ-Mobilitätspreis an Berger 23
LEBEN
Academia Vocalis 24
Ausstelungserfolg Durchgangslager 26
Erfolgreiche Kinderoper 27
Poetry Slam 28
Theater, Theater 29
Jazz'n more 31
Wörgler Filmfestival 35
KOMMA 36
Neue Schulleiterin an BFW+AL 38
Wörgler bei Inline-WM 44
MENSCHEN
Fest der Nationen 45
Ehrenamt-Stammtisch 47
Gindus 24. Stunden-Charity 50
Aus der Stadtchronik 51
Aktuelles aus der Pfarre 52
Lions-Club Trödelmarkt 55
Senioren Aktiv 58
BLICK IN DIE REGION
Ultimate Frisbee 60
Int. Tag der Querschnittslähmung 61
MAGAZIN
Zünftig-herbstliche Feierlaune 62

© Barbara Stonig-Kuenzer

MENSCHEN FÜR WÖRGL

FRAU MAG. SIMONE RIEDL; WÖRGLS NEUE STADTAMTSDIREKTORIN

WÜRDEN SIE SICH BITTE KURZ VORSTELLEN

Ich komme aus Innsbruck; Studium der Rechtswissenschaft und Anwaltsprüfung; berufsbegleitendes Studium Master in Management; Tätigkeiten in der Unternehmensberatung und im Präsidium der AK Tirol; zuletzt als Geschäftsführerin des BFI Tirol tätig

WAS HAT SIE BEWOGEN, DAS AMT DER STADTAMTSDIREKTORIN IN WÖRGL ZU ÜBERNEHMEN?

Die Möglichkeit zu haben, eine Stadt mitzugestalten, dazu einen Beitrag leisten zu können, finde ich sehr spannend. Zumal Wörgl auch eine interessante Geschichte vorweisen kann wie z.B. das Wörgler Freigeld. Ich habe das Gefühl, dass es hier viele innovative Köpfe gibt, die etwas bewegen möchten. Ein Teil davon zu sein, ist für mich sehr reizvoll und sinnstiftend. Dazu kommt, dass das Amt der Stadtamtsdirektorin sehr vielseitig ist. Hier kann ich mein juristisches und betriebswirtschaftliches Wissen sowie meine Führungserfahrung bestens einbringen.

WIE SEHEN SIE DIE BEDEUTUNG DES STADTMARKETINGS GENERELL?

Diesen Bereich finde ich für eine Stadt besonders wichtig. Es passiert hier in Wörgl so viel, das sich gut bewerben bzw. vermarkten lässt. Es gilt die Standortattraktivität herauszuheben. Was macht Wörgl einzigartig? Wörgl hat –was ich so als Wörgl-Neuling sagen kann – einiges Potential. Das sollte man im Rahmen einer gezielten Stadtentwicklung ausarbeiten und kommunizieren.

APROPOS STADTENTWICKLUNG – SOLLTE MAN SICH DAFÜR EXTERNE HILFE HOLEN?

Externe Unterstützung ist bei manchen Punkten sicher gut und wichtig. Oftmals zählt der Prophet im eigenen Land nichts. Externe haben zudem eine andere Perspektive, einen anderen Zugang zu Themen. Dies kann zu den interessantesten Lösungsansätzen führen, auf die man selbst nicht gekommen wäre. Externe Experten betrachten Dinge emotionsloser als unmittelbar Beteiligte. Sie können so als Bindeglied fungieren. Sie bringen Erfahrung und „Know how" mit. Von alldem kann eine gezielte Stadtentwicklung profitieren.

WIE SEHEN SIE IHRE ARBEIT IM STADTAMT?

Das Stadtamt sollte für die Bürgerinnen und Bürger offen sein. Es sollte bei Anliegen die Bürgerinnen und Bürger unterstützen. Ich sehe das Amt auch als Servicestelle. Da ich von der Privatwirtschaft her komme, ist dieser Servicegedanke für mich selbstverständlich. Das Stadtamt sollte als kompetenter Ansprechpartner fungieren. Ich glaube, das Anforderungsprofil und die Gegebenheiten haben sich mittlerweile auch in der öffentlichen Verwaltung stark gewandelt. Dem muss man Rechnung tragen in Richtung eines modernen, effizienten Verwaltungsmanagements.

WIE FÜHLEN SIE SICH ANGENOMMEN?

Ich wurde hier in Wörgl wirklich sehr herzlich aufgenommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren und sind sehr offen und freundlich. Ich fühle mich sehr wohl.

SIE SIND VIELFÄLTIGEN DINGEN AUSGESETZT...

Gerade die Vielfältigkeit ist für mich anspornend und spannend. Ich bin immer wieder mit neuen Themen, Sachverhalten und Herausforderungen konfrontiert. Aber Neues zu lernen, sich in verschiedene Bereiche einzuarbeiten, macht mir persönlich sehr viel Freude. Diese Weiterentwicklung ist für mich wichtig. Diese Vielfalt motiviert mich.

IN WÖRGL SIND NUN 3 SPITZENPOSITIONEN MIT FRAUEN BESETZT.

Die Zusammenarbeit ist äußerst konstruktiv und positiv. Die Arbeit an den Themen erfolgt sachorientiert, was ich sehr schätze. Das Arbeitsklima ist wertschätzend sowie respektvoll. Mit dem Fokus auf das Ziel sowie auf den Prozess bringen wir sicher viele Dinge gemeinsam voran.

DANKE FÜR DAS INTERVIEW, ICH FREUE MICH AUF EINE KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT.

VERLEIHUNG DER VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES TIROL

Am 15. August, dem Hohen Frauentag, erhielten Maria Knoll Madersbacher, Eva Maria Schafferer, Maria Ringler und Egon Frühwirth als Zeichen des Dankes und der Anerkennung die Verdienstmedaille des Landes Tirol im Riesensaal der Kaiserlichen Hofburg verliehen. Die Landeshauptleute von Tirol und Südtirol, Günther Platter und Arno Kompatscher, ehrten zu diesem Anlass jene Bürgerinnen und Bürger, die sich jeden Tag aufs neue für das Wohlergehen der Bevölkerung einsetzten. Im Bild gratuliert FPÖ NAbg. Carmen Schimanek (2.v.l.) Maria Schafferer (1.v.l.), Egon Frühwirth (2.v.r.) und Maria Knoll Madersbacher zu dieser Auszeichnung. Nicht im Bild Maria Ringler, die am Tag der Verleihung aus persönlichen Gründen nicht anwesend war. Sie erhält die Ehrung im nächsten Jahr nachgereicht.

© Madersbacher

VERLEIHUNG DER ERBHOFURKUNDE DES LANDES TIROL

Alljährlich werden am Hohen Frauentag, heuer am 15. August, in Innsbruck die Verdienstmedaillen und Erbhofurkunden des Landes Tirol verliehen. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung übergaben LH Günther Platter und Südtirols LH Arno Kompatscher die Verdienstmedaillen sowie Erbhofurkunden. Wir gratulieren der Familie Werlberger Elisabeth und Hubert „Fohring" herzlich zur Erbhofurkunde.

© Die Fotografen

Elisabeth (2.v.l.) und Hubert Werlberger (3.v.li.)

Die Bezeichnung „Erbhof" darf geführt werden, wenn der Eigentümer den Hof selbst bewohnt und bewirtschaftet. Der Hof muss seit mindestens 200 Jahren ohne Unterbrechung innerhalb derselben Familie in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum zweiten Grad im Erbwege oder durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden übertragen worden sein.

101. GEBURTSTAG UND 70 JAHRE SPÖ-MITGLIEDSCHAFT

Ein doppelter Grund zur Freude bot sich am 8. September im Seniorenheim Wörgl: Aloisia Leitner, die vier Tage zuvor ihren 101. Geburtstag begehen konnte, feierte im Kreise ihrer Familie, der Heim- und Stationsleitung und weiterer Gäste. Auch Wörgls Sozialreferent und SPÖ-Stadtparteivorsitzender GR Christian Kovacevic, Bürgermeisterin Hedi Wechner und SPÖ-Landesvorsitzender Ingo Mayr ließen es sich nicht nehmen, persönlich Glückwünsche zu überbringen und sich für die langjährige Verbundenheit zu bedanken – schließlich war Aloisia Leitner bereits ein Jahr nach Ende des Zweiten Weltkriegs der SPÖ beigetreten und hat der Partei seither die Treue gehalten, was tirolweit Seltenheitswert genießt. Anlässlich ihrer 70-jährigen Zugehörigkeit zur sozialdemokratischen Bewegung wurde der Jubilarin feierlich ein Ehrenzeichen und eine Urkunde überreicht. Nach zahlreichen Gratulationen fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

© Hannes Mallaun

AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER

REANIMATION UNSERER BAHNHOFSTRASSE

Junge Wörgler Liste
Christian Kinigadner

Wörgl war einst ein Hotspot für Unternehmer und wirtschaftlich stark aufgestellt. In den letzten Jahren mussten wir jedoch feststellen, dass Wörgl nach und nach unattraktiver für Unternehmen wurde. Die leeren Geschäftslokale werden immer mehr in der Wörgler Bahnhofstraße und deren unmittelbarer Umgebung. Das Innenstadtbild besteht aus unserer Sicht nur noch aus Sportwetten, Cafes und Schnellimbissläden, welche alle das Gleiche verkaufen. Die ehemalige Variation der bunten Shoppingcity Wörgl gleicht nun mehr einem grauen, eintönigen Shoppingerlebnis, wobei man hier nicht mehr von einem Erlebnis sprechen kann. „Wir von der Jungen Wörgler Liste möchte aktiv unseren Beitrag leisten, dass die Leerstände in der Wörgler Bahnhofstraße reduziert werden und sich Jungunternehmer sowie innovative Geschäfte ansiedeln. Wörgl muss wieder zum Dreh und Angelpunkt im Bezirk Kufstein werden!", so der Wirtschaftssprecher der Jungen Wörgler Liste, Christian Kinigadner. Neben einer Projektgruppe muss auch das Gespräch mit neuen möglichen Investoren, in Form von Unternehmern, gesucht werden. Hier muss die Stadt aktiv eine Bedarfsanalyse machen, welche Geschäfte es in Wörgl braucht, um die Attraktivität zu erhöhen. Wir wollen daher eine Projektgruppe ins Leben rufen, welche unabhängig vom Stadtmarketing nach Unternehmen für die Wiederbelebung der Bahnhofstraße sucht.

BAHNHOFSTRASSE: PACKEN WIR' S AN!

FWL Liste
NAbg. GR Carmen Schimanek

Die Belebung bzw. Attraktivierung der Wörgler Innenstadt, im Besonderen der Bahnhofstraße, entzweit seit Generationen die Gemüter unserer Stadt. Viele Ideen und Konzepte wurden ersonnen, zum Teil sehr emotionell diskutiert, um dann wieder schubladisiert zu werden. Nun haben sich die FWL und die Liste Hedi Wechner unter anderem auch in ihrem Arbeitsübereinkommen dazu entschlossen, gemeinsam dieses heiße Eisen anzufassen, sich der Tatsache bewusst, dass eine Belebung der Wörgler Innenstadt nicht nur eine große Aufgabe ist, sondern auch jede Menge Emotionen mit sich bringen wird. Denn zu weit sind meist die Interessen der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Anrainer auseinander, werden Argumente vom Tisch gewischt. Das Ergebnis ist dann der viel zitierte kleinste gemeinsame Nenner. Für alle nicht der Weisheit letzter Schluss, für niemanden zufriedenstellend. Und doch ist es möglich. Das beweisen mir eine Vielzahl von Gemeinden und Städten, die ich im Rahmen meiner parlamentarischen Tätigkeit mittlerweile besucht habe. Ob in Lienz oder Wels, um nur zwei zu erwähnen, pulsiert der Stadtkern, Cafe's und Betriebe befruchten sich durch Abwechslung, Gemeinsamkeiten und einen gesunden Mix, grüne Begegnungszonen ermöglichen in gemütlicher Atmosphäre das Ambiente zu genießen, man trifft sich, ist ein Teil des Ganzen. In Wörgl braucht es nun endlich ein mutiges Konzept, von allen getragen, auch wenn nicht alle Forderungen zufriedenstellend erfüllt werden können. Ein mutiges, zukunftsorientiertes, wegweisendes Projekt muss es sein, das auch von kommenden Generationen genützt werden kann. Wir jedenfalls wollen dieses heiße Eisen anpacken und so lange schmieden, bis sich alle, und ich betone alle, zufrieden zeigen können.

HEISS UMFEHDET, WILD UMSTRITTEN LIEGST DEM ERDTEIL DU INMITTEN, VIEL GETEILTES ÖSTERREICH?

Wörgler Grüne
Viola Mey

Schon bald ist es noch einmal so weit, aufgrund bürokratischer Fehler dürfen sich Herr und Frau Österreich/in berufen fühlen, erneut zu wählen. Anstatt Entsetzten darüber zu empfinden, dass sich Menschen, die sich verpflichtet haben, diesen Prozess verfassungsrechtlich korrekt abzuwickeln, schlicht darüber hinwegsetzten, war das Ganze nur der Startschuss zu einer politischen Schlammschlacht zwischen Links- und Rechtsextremen. Es ist natürlich wahr, dass bei dieser Wahl zwei Lager aufeinander stoßen, deren Ideologien meist so divergent sind wie Tag und Nacht, aber fernab dieser angeblich so verfahrenen Einstellungen bleibt unterm Strich eines übrig: Menschlichkeit.

Wir sind also alle gleich, blöde Floskel. Lieber möchte ich sagen, wir sind alle unterschiedlich. In keiner Gruppierung wird man Menschen vorfinden, deren Anschauungen sich in jedem Punkt komplett decken, jeder hat eigene Prioritäten und Vorlieben. Österreich ist also nicht zwei, sondern ca. 8,5 Millionen Mal geteilt.

Mit diesem Bewusstsein kann man nicht nur im Alltag versuchen jeder Meinung mit Respekt, den ich mir umgekehrt ja auch erwarte, zu begegnen, sondern es sollte auch eine Maxime in der Gemeindepolitik darstellen: gemeinsam an einem Strang zu ziehen, geleitet von Moral und Ratio und nicht zersplittert aufgrund von linkem oder rechtem Gedankengut. Für uns stellt gerade das Gelände der ehemaligen Kompostieranlage ein Projekt dar, welches dieses Schubladen übergreifende Denken bitter nötig hat, denn es soll ein Erholungsgebiet für jeden Menschen geschaffen werden, das ist nur möglich, wenn auch alle, denen es ein Anliegen ist, gleichermaßen gehört werden. Klar ist, voreingenommene und ewig gestrige Haltungen aufgrund von Parteifarben können nichts weiterbewegen.

„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt."
(Ghandi 1849 -1948)

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2016/2017

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2016/2017 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl vom 01.07.2016 bis einschließlich 30.11.2016 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.

ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGTER PERSONENKREIS:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- Pensionisten/innen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieher/innen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- Bezieher/innen von Krankengeld
- Bezieher/innen von Rehabilitationsgeld
- Bezieher/innen von Pflegekarenzgeld
- Alleinerzieher/innen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung enthält
- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENSGRENZEN:

- € 860,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.300,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 210,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 475,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 315,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld) sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

ANGERECHNET WERDEN:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen/Unfallrenten/Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen
- Pflegekarenzgeld
- Rehabilitationsgeld

NICHT ANGERECHNET BZW. IN ABZUG GEBRACHT WERDEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

SA, 24.09.2016, – SO, 25.09.2016
Dr. Thomas Riedhart
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, 01.10.2016, 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 02.10.2016, 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Dr. Manfred Strobl
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 08.10.2016, – SO, 09.10.2016
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

APOTHEKE KIRCHBICHL
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

SA, 15.10.2016, – SO, 16.10.2016
Dr. Johannes Wimpissinger
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SA, 22.10.2016, – SO, 23.10.2016
Dr. Josef Schernthaner
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

DI, 25.10.2016, – MI, 26.10.2016
Dr. Thomas Riedhart
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 29.10.2016, 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 30.10.2016, 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Dr. Manfred Strobl
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

MO, 31.10.2016, – DI, 01.11.2016
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
DO, 06.10.2016, 8 – 12 Uhr
DO, 20.10.2016, 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
MI, 05.10.2016, 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadtamt,Bahnhofstr. 15, 1.Stock
Bitte um telefonische Voranmeldung!
050808/9811

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Landesstelle Tirol
FR, 28.10.2016, 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen sowie der Schweiz
DO, 27.10.2016, 8:30 – 15 Uhr
Innsbruck Pensionsversicherungsanstalt, Ing.- Etzel-Str. 13, Innsbruck
Voranmeldung: 050303/38403

Die Alpenländische Heimstätte
DI, 04.10.2016, 15 - 16 Uhr
für Wörgler BürgerInnen
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
MI, 05.10.2016, 9 – 12 Uhr
Notar Dr. Heinz Neuschmid
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38,
05332/71440, vorherige Anmeldung

Kostenlose Erstberatung
MO bis DO, 8 – 12:30,13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung
Notar Mag. Markus Müller
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer
MI, 05.10.2016, 16 – 17:30 Uhr
Dipl. Ing. Günter Patka
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner
mittwochs ab 17 Uhr,
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt,Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

VERANSTALTUNGEN IM TAGUNGSHAUS

SA, 01.10.16 und SA, 19.11.2016
09:15 – 16:30 Uhr
KIRCHENRECHT
Mit Ass.-Prof. Dr. Konrad Beitschnig, Lic.iur.can. Dr.in Elisabeth Kandler-Mayr

MO, 03.10.16, 19:30 – 21:00 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
mit Prof. Gustl Schwarzmann.

DI, 04.10.16, 19:30 – 21 Uhr
Abenteuer: Innere Medizin
mit Dr. med. Edmund Bode

MI, 05.10.16, 15 – 16:30 Uhr
Österreich liest
Interaktive Lesung Georg Haderer

FR, 07.10.16, 19 – 20:30 Uhr
Scheitert die EU?
PolitDialoge Wörgl mit Mag.a Claudia Schmidt

FR, 07.10.16, 14 – 18 Uhr
So leicht kann fliegen sein ...
mit Anna Rubin

MI, 12.10.16, 19 – 21 Uhr
Mittendrin
mit Stefanie Bauer, BA BA und MMag.a Barbara Kraxner

DO, 13.10.16, 19:30 – 21:30 Uhr
Selbstbestimmung statt Entmündigung mit Mag.a Angelika Brugger

SA, 15.10.16, 20 Uhr
Herbsttanzl der Pfarre Wörgl mit dem Ebbser Kaiserklang

DI, 18.10.16, 19:30 – 21:30 Uhr
Der Bauer und sein Prinz
Film mit anschließender Diskussion
Regie: Bertram Verhaag

DI, 18.10.16, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen
mit Marianne Aigner

SA, 22.10.16, 19:30 – 21 Uhr
Wie Schnecken checken
ME-Beziehungskabarett mit Michael Kopp

DI, 25.10.16, 19:30 – 21:30 Uhr
TTIP Risiken und Nebenwirkungen
mit Dr.in Eva Lichtenberger, Regula Imhof und Mag. Stefan Garbislander

---

Tagungshaus
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/ 74146
info@tagungshaus.at
www.tagungshaus.at

TERMINE

FAMILIE/KINDER

Für Mutter und Kind! Autopädagogik – Lern- & Horchtraining A
Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen". Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft
05332/23153, 0676/6026867
0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Mütter-Eltern-Beratung W
MO, 14 – 16 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waldtraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion. Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Schwangerschaftsgymnastik/ Geburtsvorbereitung
MO, 18 – 19:45 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dipl.-Heb. Anna Thaler
KG Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Mütter- bzw. Stillberatung
DI, 16 – 17 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 0699/11959258

Babymassage M
Termine telefonisch erfragen,
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu
Termine telefonisch erfragen,
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll,
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 0699/11959258

BABYMASSAGE (0 - 6 Monate)
mit Birgit Gruber (Dipl. Kinderkrankenschwester und Kinesiologin)
fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

GEBURTSVORBEREITENDES YOGA FÜR SCHWANGERE mit Karin Ritzer (Yogalehrerin für Schwangerschaft, Geburt und Rückbildung)
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Kurs unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

GESUNDHEIT/SPORT

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre) W
DI, 18 - 19 Uhr, SO, 17:30 - 18:30 Uhr
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr
DO, 18 – 19:30 Uhr

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO,19:30 – 21 Uhr
SO, 18:30 – 20 Uhr
mit Stefan Opperer
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Herzsportgruppe Wörgl W
MO, 18:30 – 20 Uhr
Gymnastische Übungen sowie autogenes Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring

Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
05332/76793 oder 0664/1212600

Allgemeine Kräftigungsgymnastik für onkologische Patienten W
DI, 17:00-18 Uhr, kostenlos
Kindergarten Grömerweg

Line Dance für Fortgeschrittene
DO, 18:30-20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Line Dance für leicht Fortgeschrittene
DO, 20-21:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv
Kursprogramm für Wörgl
Anmeldung und Info: ASKÖ - Tirol, 0512-589112, anmeldung@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren W
DI, 17 – 18 Uhr
FR, 17– 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Jugendliche u. Erwachsene
DI, ab 20 Uhr
DO, ab 19:30
FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl W
MI, 19 - 20 Uhr
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl. Berufe (Bundeschulzentrum)
Zur Förderung der körperlichen Fitness mit Tanja, Monika und Hedi
Tel. 0699/11626883

treffpunkt:TANZ W
jeden 2. DO, 17 – 18:30 Uhr
jeden 2. DO, 19 – 20:30 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte
mit Tanzleiterin Evi Greiderer

Pfarrkindergarten Wörgl/VS Bruckhäusl, 0650/5009067

treffpunkt:TANZ W
MO, 14:30 – 16 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte
Kosten pro Einheit: € 4,-
mit Tanzleiterin Sonja Loner

Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
0650/7714233, 05332/73052

Zumba fitness - tanz Dich fit W
MO, 19:15 – 20:10 Uhr
(mit Ausnahme Feier-und Ferientage!)
VZ Komma Wörgl / großer Saal mit Anja Masin, 0699/11665337

Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen MO, 20:30 – 21 Uhr mit Ausnahme Feier-und Ferientage! VZ Komma Wörgl / großer Saal

Bitte anmelden bei Anja Masin, 0699/11665337
www.zumba-anja.com

Taekwondo für Anfänger W
MO, 17:50 - 19 Uhr
Kinder 6 - 12 Jahre,
MO, 18:30 - 20 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 - 19 Uhr
Kinder 6 - 12 Jahre,
DO, 19 -20:30 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

ILYO Wörgl, 0699/10002404,
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

Senior Aktiv W
MO, DI, MI, DO, 09.15-10.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit
DO, 18.30-19.15 Uhr
Der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur kostenlosen Teilnahme.

TERMINE

Qi Gong Tibetisch W
MI, 18:30– 19:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl
Tai Chi
MO, 20:10 – 21:20 Uhr,
HAK-Halle West
Qi Gong Traditionell
DI, 19 – 20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg
Yoga
DI, 18 – 18:55 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West
DO, 19:30 – 21 Uhr
HAK-Halle West
FR, 19:10 – 20:10 Uhr
HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
FR, 18 – 19 Uhr
HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

"ARCHAISCHER TANZ" W
Motto "Die Kraft aus der Mitte"
ab DO, 22.09. laufender Workshop
19.30 – 21.30 Uhr (10 Wochen)
Stadtkindergarten Mitterhoferweg
Info und Anmeldung: Gertraud Kapfinger, 0699/10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

HILFE/SERVICE

Diät- und Ernährungsberatung A
Termine telefonisch erfragen
Veranstalter: Gesundheits-und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672

Kostenlose Demenzberatung W
in den Gesundheits- und Sozialsprengeln Untere Schranne und Wörgl
DO, 8:30 - 12:30 Uhr
Im Bedarfsfall kann auch eine andere Beratungszeit vereinbart werden.

Kontakt: Untere Schranne: 05373/42797
Wörgl:Tel. 05332/74672
Demenzberaterin Bettina Oswald-Goebel berät Sie anonym und kostenlos

Treffen der SHG-Fibromyalgie M
Termine: 12. 10., 09. 11.,
07. 12. jeweils 18 – 20 Uhr
Sozialsprengel Wörgl
Fritz-Atzl-Straße 6, Wörgl, Kontakt:
Martina Karrer 0664 104 87 26
karrermartina@hotmail.com

Lebensberatung A
MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr
Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung, Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter

Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft
05332/23153, 0676/6026867 oder 0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Ursachen für Lernstress A
Termine telefonisch erfragen
mit Mag. Angelika Gatt
Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten MI (Zeit erfragen) W
mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser, Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 05332/74672

Psychosoziale Beratung A
MO – FR, 10 – 12 Uhr
Orientierung für Behandlungssuchende
TGKK-Außenstelle Wörgl,
Poststr. 6c, 0664/1991991

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK A
zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen", reine Betroffenengruppe, Tel. 0664 1694724

Krisenintervention A
Prompt, effizient, diskret.
Akute bedrohliche Probleme, Streit, „Ehekrach", Trennung, emotionale Not, Krankheit, Todesfall
Beratungszentrum Wörgl,
Bahnhofstr. 54, 1. Stock

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker-Selbsthilfegruppe für Angehörige W
MO, 19 – 21 Uhr
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
Veranstalter: Anonyme Alkoholiker bzw. Al-Anon 0664/5165880
www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe A
„Angehörige und Freunde nach Suizid", reine Betroffenengruppe
0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com

Selbsthilfegruppe M
„Lebenslang – doch endlich frei"
jeden 2. MI, 19 Uhr
Zum Thema sexueller Missbrauch und Vergewaltigung. Reine Betroffenengruppe! Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl)
Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser)
0664/73858642, alsaho@gmx.at

Stammtisch für pflegende Angehörige M
findet am 27. Oktober um 15 Uhr wieder statt.
Wildschönauer Bahnhof, kleines Stüberl mit Martina Walter.

Anmeldung im Gesundheitssprengel Wörgl unter 05332/ 74672

Wird Entlastung für diese Zeit gewünscht, bitte auch im Sprengel melden!

DIVERSES

Meditation mit Gertraud Kapfinger W
jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
Polytechnische Schule Wörgl,
Unterguggenbergerstr. 8
0699/10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Alexander Osl, Diätologe W
EAT4FUN MO, DO, FR
9 – 12 und 14 – 18 Uhr, 05332-75224
Kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com
www.alexanderosl.com

Wörgler Campingtreff, M
nächster Termin Fr, 07.10. 2016
dann wieder am 1. Freitag im Monat, Volkshaus Wörgl, jede(r), die/der sich zum Campen hingezogen fühlt oder Wissenswertes erfahren will.Kein Clubzwang, kostenlos, Tel. 0676/4013363 oder 0664/9249301

Seniorennachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten W
DO, 13:30 – 17 Uhr
Tagungshaus Wörgl
Veranstalter: Seniorenbund
Helmut Knoll 05332/21945

Strick- und Häkelkurs W
DI und DO ab 18 – 22 Uhr
Thema frei wählbar,
€ 10,--/Abend/Person
Anmeldung erforderlich unter:
Monis Masche: 0676/7449191
Innsbrucker Str. 45

Compjuta - Hoagascht W
für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten.
DI, 14 – 16 Uhr u. FR, 9 – 11 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-

Herr Franz Lichtmannegger
Tel. 0681 81 70 24 99
Frau Christine Deutschmann
Tel. 05332 74672-18, 0699 17467218

Veranstalter: A
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol, Praxisgemeinschaft
beratungszentrum@aon.at

Seminare: Siehe www.wegdermaenner.eu
Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung" mit Dr. Gabriel Looser

Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra, Yoga für werdende Mütter

Meditation: „Stille & Meditation" (für Männer und Frauen)
05332/23153, 0676/6026867, oder 0664/1141617

Wertstoffhof Wörgl
DI, FR, 7:00 Uhr – 19:00 Uhr,
SA, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

komm!unity-Cafe W
Montag, 10:30 – 12 Uhr,
Tagungshaus
Einheimische, Flüchtlinge und andere Zugewanderte können sich dort beim gemeinsamen Kaffee und/oder Tee unterhalten. Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 0664 88 745 206 oder
E-Mail: integration@kommunity.me

Ing. Arno Richter - W
Dipl. Energetiker/Mentaltrainer
Blockaden, Zwänge & Ängste lösen. Spezielles Kinder- und Jugendprogramm. Kostenlose Erstberatung immer Di 18:00, Tel: 0660 / 654 77 66
arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net

Sprachtreff für Frauen W
Deutschlerngruppe DI, 9 – 12 Uhr
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/887 45 206

Tagesmütter in Wörgl, Kontakt unter:
MO, DI, DO von 9,00 - 12,00 Uhr
Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372-63261 oder 0650-5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

A = auf Anfrage
W= wöchentlich
M= monatlich

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM STADTAMT

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen ab sofort im Stadtamt folgende Öffnungszeiten gelten:

Stadtamt:
Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
Di u. Do: 14.00 – 16.00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo u. Mi: 08.00 – 14.00 Uhr
Di u. Do: 08.00 – 17.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
Stadtpolizei:
Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do:14.00 – 17.00 Uhr

© Hannes Dabernig

SCHREBERGARTEN ZU VERPACHTEN

Die Stadtgemeinde Wörgl bietet ein Schrebergarten-Los bei der Schrebergartenanlage Bad Eisenstein zur Verpachtung an. Es ist dies ein Los, auf dem bereits ein Häuschen samt Gartenanlage (163m²) vorhanden ist. Ausstattung: Parzelle hat Strom-, Wasser- und Kanalanschluss. Haupthaus, Laube und Terrasse sind mit Bramac Alpendachsteinen gedeckt! Der Verkaufspreis von € 30.000.- beinhaltet: Hütte mit Couch, voll eingerichteter Küche, 4-Platten Herd, Unter- und Oberkästen, Mikrowelle, Geschirr, Stereoanlage, Warmwasseranschluss und 2 kleine Schränke sowie Terrasse mit Markise. Mit WC, Waschbecken sowie Kühl- Gefrierkombination, kleiner Schrank;1 großer Kleiderschrank, 2 kleine Schränke und 1 Hängeschrank, Laube: absolut wind- u. sturmgeschützt, Tisch und Holzstühle mit Polsterung, Flachbildfernseher mit Satellitenschüssel. Ausziehbarer Tisch, Bänke und Stühle, große Markise. Geräteraum: rostfreies Blechhaus, Bosch-Akku-Rasenmäher, Akku Grasschere mit Heckenaufsatz, Scheibtruhe und diverse Gartengeräte. Garten: in einer Telefonzelle eingebaute Warm-Wasser-Dusche, Schwimmbecken wetterfeste Polyfaser inkl. Abdeckung, hochwertiger Gasgrill, Hochbeete. Der vom Verkäufer gewünschte Verkaufspreis beträgt € 30.000,-. All jene, die ihren Hauptwohnsitz in Wörgl haben, kein Eigenheim besitzen und EU-Bürger sind, sind eingeladen, sich bei Interesse schriftlich beim Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, nach Besichtigung und Einigung mit dem Verkäufer bis spätestens 28.Okt.2016 schriftlich zu bewerben. Es entscheidet dann das Los, wer diese Schrebergartenparzelle bekommt.

Griesser Georg, Stadtbauamt Wörgl,
g.griesser@stadt.woergl.at,
05332/7826-178

© Max Griesser

v.l. Monika Engl, Franz Rendl, Albert Moritzer, Hubert Aufschnaiter, NR Carmen Schimanek, Gerhard Heger, Bgm. Hedi Wechner und STR Ing. Emil Dander.

Das Stadtpolizei-Team mit Bürgermeisterin Hedi Wechner

NEUE RÄUME FÜR DIE WÖRGLER STADTPOLIZEI

Gleich ein neuer Standort oder gründliche Renovierung? – Diese Frage für die Unterbringung der Stadtpolizei beantwortete die Wörgler Gemeindeführung mit einem gelungenen Umbau der bestehenden Räumlichkeiten im Parterre des Gemeindeamtes. Am 25. August 2015 wurde der Einzug in die neu gestalteten, hellen und freundlichen Räume mit einem kleinen Festakt gefeiert. Die Umbaukosten inklusive neuer Telefonanlage fürs Stadtamt und behindertengerechtem WC im Parterre blieben dabei sogar unter dem Kostenvoranschlag von 186.000 Euro.

Auf 120 Quadratmetern präsentiert sich der neu gestaltete Amtsbereich mit Empfang, Stadtpolizei, Sanitäranlage und kostenloser „Bring und Nimm"-Bibliothek. Bürgermeisterin Hedi Wechner freut sich über die neue „Visitenkarte" der Stadt: „Das neue Polizeilokal ist freundlich und einladend und hat vor allem jetzt auch einen barrierefreien Zugang. Statt vieler kleiner Räume ist ein großer, heller Raum sowie ein Besprechungszimmer entstanden", lobte sie im Kreis der Festgäste den Umbau der Dienststelle für die sieben MitarbeiterInnen – vier Stadtpolizisten, eine Parkraum-Bewirtschafterin und zwei Verwaltungsbedienstete – inklusive neuer Klimaanlage und kontrollierter Raumbelüftung. Neu gestaltet wurde auch der Empfangs- und Posteingangsbereich, in dem Vizebgm. Hubert Aufschnaiter arbeitet.

„Das subjektive Sicherheitsbedürfnis wird immer größer. Die Wahrnehmung der Stadtpolizei in der Bevölkerung ist sehr wichtig", betonte Wechner, weshalb man auch ein neues Stadtpolizeifahrzeug angeschafft habe. Von einer vor Jahren diskutierten Auflösung der Stadtpolizei sei angesichts der aktuellen Sicherheitslage nun keine Rede mehr. Wechner wies darauf hin, dass sie bereits 2007 eine Aufstockung der Stadtpolizei gefordert habe und weiter hinter diesem Anliege stehe: „Die Stadtpolizei ist ausbaufähig – diese Räume sind der erste Schritt dazu. „

„Wir erleben tagtäglich, dass die Spinner immer mehr werden", erklärte Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer und betonte die Bedeutung des guten Zusammenwirkens von Bundespolizei und Stadtpolizei. Verwaltungsreferentin NR Carmen Schimanek dankte der städtischen Vermögensverwaltungs-KG für die Abwicklung des Umbaues, der von Ende März bis Mitte Juni dieses Jahres durchgeführt wurde. Von den Umbaukosten entfielen 30.000 Euro auf die behindertengerechte Ausstattung und 20.000 Euro auf die neue Telefonanlage fürs Amt.

Technik-Referent Stadtrat Ing. Emil Dander hob die gute Zusammenarbeit von Bauamt und Stadtpolizei hervor, die trotz räumlicher Trennung im Stadtamt gegeben sei. Der Umbau der Dienststelle sei trotz angespannter Budgetlage dank eines politischen Schulterschlusses der Fraktionen umgesetzt worden. Auch für ihn „sind weitere Mitarbeiter bei der Stadtpolizei herzlich willkommen". Auch Wörgls Polizeiinspektionsleiter Hubert Baldemair begrüßt eine Aufstockung der Stadtpolizei. Die Bevölkerung Wörgls wachse – auch die Anzahl von Gewerbebetrieben und der Flüchtlinge. Bei der Bundespolizei sei vorerst keine Aufstockung geplant, deshalb sei die Präsenz der Stadtpolizei umso wichtiger.

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Einladung ergeht an alle Wörglerinnen und Wörgler. Ziel dieser Gemeindeversammlung ist es, Sie über die wesentlichsten im Jahr 2016 von der Stadtgemeinde Wörgl umgesetzten Maßnahmen zu informieren und Ihnen auch einen Ausblick auf künftige Vorhaben zu geben.
WANN: Donnerstag, 27. Oktober 2016
BEGINN: 18.30 Uhr
WO: Veranstaltungszentrum Komma

Auf Ihr Kommen freut sich
Hedi Wechner
Bürgermeisterin der Stadt Wörgl

DAS NÄCHSTE WÖRGLER STADTMAGAZIN ERSCHEINT IN KALENDERWOCHE 43
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NOVEMBER-AUSGABE IST DER 10. OKTOBER 2016
EINSENDUNGEN AN: INFO@ENERGIEMETROPOLE.AT

DER TIROLER BALL 2017:
DIE ENERGIEMETROPOLE IN DER BUNDESHAUPTSTADT

Seit 150 Jahren pflegt der Tiroler Bund in Wien die Traditionen unseres Bundeslandes. Und seit 25 Jahren schwingt man am Tiroler Ball das Tanzbein im Wiener Rathaus. Heuer unter der Leitung der Stadtgemeinde Wörgl.

Am 21. Jänner gibt sich Wörgl die Ehre in Wien – beim Tiroler Ball 2017, in diesem Jahr ausgerichtet von der Stadtgemeinde Wörgl. Das Wiener Rathaus mit dem größten Ballsaal Europas ist dabei die ideale Ausrichtungsstätte. In drei Sälen werden drei Facetten unserer Stadt Wörgl gefeiert: Da ist etwa Wörgls moderne Energie zu spüren – mit jazzigen und poppigen Tönen der Wörgler Band Abrakadabra und Andreas Wallners Pearls and Diamonds. Die Tradition lassen wir im zweiten Saal hochleben – mit den Surfassl Buam und den Kitzbüheler Skisprungplattlern. Festlich und stolz geht es schließlich im dritten Saal zu – mit der Stadtmusikkapelle Wörgl, dem Jazzorchester Tirol und Viera Blech. Das heurige Motto: Energie verbindet. In jedem der Säle gilt: Die traditionellen Trachten sind herzlich willkommen, sowohl das Ball-Dirndl als auch die Tracht sind am Tiroler Ball immer wieder zentraler Punkt der Faszination.

GROSSES PROGRAMM, GROSSE ÜBERRASCHUNGEN

Am Tiroler Ball 2017 wird das Nordbuffet, angrenzend an den Festsaal, in eine Casino-Lounge gewandelt, ein Marktraum zeigt Tracht und regionale Schmankerln, musikalisch umrahmt von den Wörgler Gruppen Mundo und Innsiders, außerdem warten die Eröffnung und die Mitternachtseinlage mit Überraschungen auf! Zum Ballwochenende gehört selbstverständlich auch ein umfangreiches Programm mit allen Ehren und Feierlichkeiten. Am Samstag marschieren die Traditionsvereine auf und werden durch den Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl begrüßt. Am Sonntag wird bei der Kranzniederlegung und dem Festzug zum Stephansdom die Stadtmusikkapelle Wörgl unsere Musiktradition in bester Manier präsentieren. Zum Abschluss wird im „Steffl" ein Gedächtnisgottesdienst zu Ehren Andreas Hofers und der Freiheit des Tiroler Landes abgehalten. Zahlreiche Ehrengäste werden zum Ehrenschutz vor Ort beitragen – unter anderem Landeshauptmann Günther Platter.

KONTAKT:
Stadtmarketing Wörgl GmbH
Josef Speckbacher-Straße 19
6300 Wörgl

info@energiemetropole.at
www.energiemetropole.at

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN DES WÖRGLER STADTMARKETINGS

Ab Oktober verlängert das Wörgler Stadtmarketing die Büro-Öffnungszeiten:

Mo und Fr: 09:00-14:00 Uhr
Di und Do: 09:00-12:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 17:00 Uhr

© Baumgärtel

© Baumgärtel

ERLEBNISTAG DER BERGBAUERN – EIN RÜCKBLICK
AUF DAS REGIONALE HERBSTHIGHLIGHT DER ENERGIEMETROPOLE

Zwischen zwei Regentage bot der Sonntag, 19. September, den perfekten Wetter-Rahmen für das Fest der lokalen und regionalen Landwirtschaft in Wörgl. Der Erlebnistag der Bergbauern lockte wieder tausende Besucherinnen und Besucher in die Bahnhofstraße, die an diesem Tag ganz im Zeichen der handgemachten Produkte aus der Region stand.

Ob herzhaft, süß oder flüssig – die kulinarischen und wirklich ausgezeichneten Köstlichkeiten vom Wildgulasch und Flammkuchen über Absamer Pressknödel zu Apfelradl, Crepes und Waffeln an den 50 Marktständen in der Innenstadt verführten zum Durchkosten, liebevoll dekorierte Tische luden zum Verweilen ein. Der Erlebnistag der Bergbauern war zudem ein Tag des Treffens bekannter Gesichter, des Entdeckens kunstvollen Handwerks und nicht zuletzt ein Tag des Vergnügens, besonders auch für die kleinsten Besucherinnen und Besucher.

© Baumgärtel

Egal, ob beim Ponyreiten, am Schaubauernhof Kargl, beim Streichelzoo der Kleintierzüchter, beim Zeichnen von landwirtschaftlichen Motiven mit dem Kunstverein ARTirol, auf der Strohhüpfburg oder bei den einzelnen Aktivitäten an den Ständen – für kurzweilige Unterhaltung und viele Erlebnis-Möglichkeiten war gesorgt.

© Baumgärtel

Dazu trugen musikalisch auch die Stadtmusikkapelle Wörgl, die ORF Radio Tirol Musiktruch'n und die zwei Wörgler Gruppen Mundo und Innsider bei, die anschließend an den Einmarsch der Traditionsvereine und die feierliche Eröffnung mit Bieranstich durch Bgmin. Hedi Wechner auf den zwei Bühnen stimmungsvoll die Veranstaltung begleiteten. „So ein nettes Fest", freuten sich zahlreiche Gäste über den Erlebnistag der Bergbauern, dessen Fortsetzung im Zwei-Jahres-Rhythmus geplant ist.

© Baumgärtel

© Privat

© Dabernig

WAVE-ERLEBNISBAD: BATHAI – TROPICAL SPA

Er ist neu, entspannend und ohne Aufpreis für alle Erlebnisbadgäste: Der neue Wellness- und Erholungsbereich Bathai – tropical spa. Im südostasiatischen Stil und mit hochmoderner Ausstattung bietet das Wave mit Bathai ab sofort sanfte Wärme, Infrarot, Sport- und Gesundheitsanlagen nach allen Regeln der Kunst.

© WAVE

Rund um einen natürlichen Bambusgarten mit Seerosenteich erhebt sich im Wave seit kurzem Bathai – tropical spa. Durch einen in Nordthailand handgeschnitzten Torbogen im Wave-Sportbad betreten die Gäste mit Erlebnisbad- oder Kombiticket den Bereich ohne Aufpreis – und tauchen direkt in eine Welt der sanften Wärme, der entspannenden Düfte, der Gesundheit und Fitness ein.

MYTHAI, ASIATEM, ZENSORIUM UND EMS

Eukalyptusdampf beruhigt, schützt und heilt die oberen Atemwege auf sanfte, traditionell-asiatische Weise in ASIATEM, einem der Wellness-Räume von Bathai. Bei angenehmen 55 bis 65 Grad Celsius heißt es hier: tief durchatmen! In MYTHAI, dem Bambus-Relaxraum, wird es einen Tick wärmer: 65 bis 70 Grad fördern die natürlichen Abwehrkräfte des Körpers und stärken bei nachfolgender Abkühlung den Kreislauf. ZENSORIUM geht unter die Haut – in unserer Infrarotkabine fördern Bathai-Gäste ihre Durchblutung – modernste Technik von Physiotherm sorgt dabei für perfekte Behandlung und garantiert Schutz vor Verbrennungen. Dazu erwartet die Besucher von Bathai in ZENSORIUM ein ganz besonderes visuell-interaktives Erlebnis! Schließlich wird das südostasiatische Wohlfühl-Erlebnis abgerundet durch unser Partner-Programm: Im EMS-Sportstudio unseres Partners PROTEUS-Bodylounge erleben Sie hocheffizientes personal training. In einigen Wochen wird darüber hinaus unser Massagebereich eröffnet werden.

DIE PERFEKTE SYMBIOSE AUS SÜDOSTASIATISCHER LEHRE UND HEIMISCHEM KNOW-HOW

Um Bathai eine authentisch südostasiatische Stimmung zu geben, wurde auf jeden Thai-Kitsch verzichtet und stattdessen mit Traditionshandwerkern in Nordthailand zusammengearbeitet. So wurden einige Stücke, wie etwa der große Torbogen beim Bathai-Erlebnisbadeingang per Hand in Thailand angefertigt, selbstverständlich aus ausschließlich nachhaltig wachsendem Holz. Andere Originale von Bathai sind echte antike Schätze, teilweise über 100 Jahre alt. Das Gebäude selbst wurde mit heimischen Materialien, wie Fichtenholz, errichtet.

JETZT WIRD ERÖFFNET!

Während Bathai in der ersten Oktoberwoche noch mit Einzelbesichtigungen und Sonder-Öffnungszeiten in Test-Betrieb geht, werden am Wochenende ab 7. Oktober die Pforten des tropical spa für alle geöffnet! **Und am 10. – 13. Oktober mit Erlebnisbad-Gutschein für alle Wörglerinnen und Wörgler sogar für zwei Stunden ganz ohne Eintrittskosten für das Erlebnisbad.**

Alle Informationen zur Eröffnung und zu den Eröffnungsaktionen von Bathai finden Sie auf unserer Website unter www.woerglerwasserwelt.at oder unter www.bathai.at

© WAVE

Der neue Wellness-Bereich für alle Erlebnisbad-Besucher des Wave: Bathai – tropical spa

Bathai
tropical spa
HIER AUSSCHNEIDEN

BATHAI - TROPICAL SPA
WÖRGLER TESTEN GRATIS!
VOM 10.10. BIS 13.10.2016

Wir laden alle Wörglerinnen und Wörgler ein, Bathai - tropical spa zu testen. Dieser Gutschein inkludiert einen Eintritt ins Erlebnisbad für 2 Stunden*. Einfach ausschneiden und mit im Bürgerbüro aktivierter energy.card zur Wave-Kassa KOMMEN!

*Gilt für alle Bürger/innen mit Hauptwohnsitz in Wörgl, vom Bürgerbüro aktivierter energy.card im Zeitraum 10.10. bis 13.10.2016.

e5 GEMEINDE MIT VORBILDFUNKTION

JAPANER IN WÖRGL AUF ENERGIESUCHE

Klimaschutz kann nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden und funktioniert lediglich mit Begeisterung und Überzeugung, niemals mit Zwang. Dies ist die Kernbotschaft eines gemeinsamen Austausches zwischen den Stadtwerken Wörgl und Professoren, Forschern und Mitarbeitern verschiedener Umwelt- und Klimaschutzorganisationen aus Japan.

Jedes Jahr findet eine Recherche- und Studienreise für eine Fachgruppe aus Japan zum Thema „Regionale Energiewende" in Mitteleuropa statt. Im Zuge dessen werden die besten „e5 Gemeinden" in den jeweiligen Bundesländern besucht, um dabei die Maßnahmen sowie Umsetzungen der dezentralen Energiewende zu recherchieren und diskutieren. Die gesammelten Ideen werden mit nach Hause genommen, um die japanische Regierung, welche nach wie vor hauptsächlich auf Atomkraft und Kohlekraftwerk setzt, von einer Energiewende Schritt für Schritt überzeugen zu können.
Ende August durften die Stadtwerke Wörgl diese hochkarätig besetzte Fachgruppe aus Japan empfangen und ihnen dabei Wörgl als „e5 Gemeinde" und über die damit verbundene Initiative „Wörgl-unsere Energie" berichten.

Bereits 2008 startete eine Gruppe an Vordenkern mit der Erarbeitung eines Energiekonzeptes für Wörgl. Die Vision: bis 2025 gänzlich frei von fossiler Energie zu sein.
Erste Meilensteine zur Zielerreichung sind Wörgl mit der Zertifizierung als „e5 Gemeinde" sowie mit dem regelmäßigen Ausbau der dezentralen Strom- und Wärmeerzeugungen aus dem Energiemix Biomasse, Wasserkraft und Sonnenenergie gelungen. Auch die Initiative „Sonnenscheine" als Bürgerbeteiligungsmodell zum Klimaschutz leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende. Mit dem jährlich stattfindenden „eldoRADo", dem Bikefestival von Wörgl, mit der Vision, Bürger und Bürgerinnen für das Fahrradfahren zu begeistern und das Auto zu Hause stehen zu lassen, ist ein weiteres Ziel erreicht.

Eine Vielfalt an Maßnahmen, an denen täglich gemeinsam gearbeitet wird. Denn jeder kann durch bewusstes Handeln unsere Lebensqualität in Wörgl verbessern.

Neues aus dem **online Energiespar-Shop**

Evohome Gateway Starter Paket
Honywell
Statt: ~~229,00 €~~
224,00 €

LED Dekolichterkette
Konstsmide
Statt: ~~34,90 €~~
29,90 €

HR25 Thermostat
Honeywell
Statt: ~~28,90 €~~
25,90 €

Wolldecke
Giesswein
Statt: ~~249,90 €~~
199,90 €

Glasflasche mit Teesieb
MiuColor
Statt: ~~22,90 €~~
19,90 €

Tube aus Merinowolle
Alvivo
Statt: ~~24,95 €~~
19,90 €

www.shop.stadtwerke.woergl.at

© Dabernig

© Dabernig

LATE NIGHT SHOPPING SEPTEMBER 2016

VENEZIANISCHE NACHT BEGEISTERTE

Einmal mehr war das Late Night Shopping am 2. September 2016 in Wörgl ein voller Erfolg. Die zahllosen BesucherInnen zeigten sich jedenfalls beeindruckt, denn nicht nur das einmalige Angebot war einzigartig.

Dieses Mal brodelte es in der Wörgler Innenstadt. Kein Wunder, haben sich die Wörgler Kaufleute für die lange Shopping-Nacht wieder einmal übertroffen. Zum heurigen Herbstauftakt stand die Veranstaltung unter dem Motto „Venezianische Nacht" und brachte ein wenig Italo – Flair in die Wörgler Innenstadt. Dass das Konzept aufging, bewiesen dann auch tausende Besucher, die sich vom Unterhaltungskonzept abseits des Einkaufens begeistert zeigten. Spezialitäten für die Hungrigen wurden da genauso feilgeboten wie die Möglichkeit, sich einen Spezialcocktail mixen zu lassen und mit Trendsettern an einer der Bars zu plauschen. Dass Feuerschlucker, Feuertänzer, venezianische Statuen, Spiegelstatuen und eine Hüpfburg für die Kleinen nicht fehlen durften, versteht sich von selbst. Und so entwickelte sich das Late Night Shopping zu einer überaus erfolgreichen, gelungenen Veranstaltung, zumal der Wettergott eine laue, italienische Sommernacht bescherte. Auch die heimische Gastronomie tat ihr Übriges, um diesen Abend zu einem gelungenen Erlebnis werden zu lassen. Und so blieb es den BesucherInnen selbst überlassen, ob sie einfach nur die ausgelassene Stimmung genießen wollten oder sich auf die Suche nach dem einen oder anderen Schnäppchen in die zahlreichen Boutiquen und Geschäfte begaben. Die Wahl war jedenfalls eine Qual, weil das Angebot paradiesisch war.

EIN HÖHEPUNKT IST ZU WENIG

..., dachten sich die Organisatoren und setzten wie im vergangenen Jahr einmal mehr auf eine Modeschau unter freiem Himmel, in der die Wörgler Boutiquen mit ihren stimmigen Kreationen, von professionellen Models in Szene gestellt, das Publikum begeisterten. Wörgl jedenfalls präsentierte sich als DIE Einkaufsstadt mit dem besonderen Flair. Dank an alle Beteiligten, allen voran ein herzliches Dankeschön an die Ferienregion Hohe Salve Wörgl!

© Dabernig

ENERGIE SERVICE WÖRGL 2016

Gleich anrufen und sich informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Energie Service Wörgl ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Wörgl, der Stadtwerke Wörgl GmbH und Energie Tirol. Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren Bürgerinnen und Bürgern einmal im Monat ein kostenloses Beratungsangebot bei den Stadtwerken Wörgl zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral. Jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr, Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl

© Energie Tirol

TERMINE:

19. Oktober	23. November
21. Dezember	

Energie Service Wörgl

FILM UND PODIUMSDISKUSSION –

ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT UND TTIP-AUSWIRKUNGEN

Im Herbst 2016 lädt das Unterguggenberger Institut in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl und der Grünen Bildungswerkstatt Tirol bei freiem Eintritt wiederum zu Filmabenden sowie zu einer Podiumsdiskussion. Am Dienstag, 18. Oktober, stellt die Film-Doku „Der Bauer und sein Prinz" die ökologische Landwirtschaft in den Mittelpunkt und am 25. Oktober geht´s bei einer Podiumsdiskussion um die Auswirkungen des heiklen Freihandelsabkommens TTIP.

„Der Bauer und sein Prinz" zeigt den Prinzen of Wales, der die Vision hat, die Welt ökologisch zu ernähren und die geschundene Natur zu heilen. Dieses Ziel verfolgt er mit seinem charismatischen Farmmanager David Wilson jetzt schon seit 30 Jahren. Mit poetisch eindrucksvollen Bildern beweist die einmalige Zusammenarbeit der beiden, wie ökologische Landwirtschaft funktioniert und welchen Nutzen und welche Heilkraft von ihr ausgeht. Bauern aus ganz Britannien pilgern zur Duchy Home Farm und holen sich dort den Mut und das Wissen, ihre eigene Landwirtschaft umzustellen. Die Doku von Bertram Verhaag dauert rund 80 Minuten und wird am Dienstag, 18. Oktober 2016, um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl gezeigt.

PODIUMSDISKUSSION IN WÖRGL: TTIP - RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

Eine Podiumsdiskussion, bei der über die Auswirkungen des transatlantischen Freihandelsabkommens auf Landwirtschaft, Lebensmittelhandel und unser Essen debattiert wird, findet am Dienstag, 25. Oktober 2016, von 19:30 bis 21:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl in der Brixentaler Straße 5 statt. Im Mittelpunkt wird die zentrale Frage stehen: Wem nützt dieses Abkommen? Am Podium diskutieren Dr.in Eva Lichtenberger, Abgeordnete zum EU-Parlament bis 2014, Regula Imhof, Geschäftsführerin von Bio-Austria, und Mag. Stefan Garbislander, Leiter der Abteilung für Wirtschaftspolitik und Strategie in der Wirtschaftskammer Tirol. Freier Eintritt dank Kooperation von Grüner Bildungswerkstatt Tirol, Unterguggenberger Institut und den Wörgler Grünen mit dem Tagungshaus.

© TTIP: GBW

BERATUNGSTAG ZUM THEMA „SCHMUCK UND UHREN"

Am Samstag, 15. Oktober, hält das Dorotheum Innsbruck von 10 bis 14 Uhr im Tagungshaus Wörgl wieder einen kostenlosen Beratungstag zum Thema „Schmuck und Uhren" ab.

© Ingimage

www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13
StadtJuwelier HÜTTNER
CITY CENTER WÖRGL
KISS KUFSTEIN
Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister
Schweizer Uhren
Wertiger Schmuck
Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
„Größtes Uhren- und Schmuck Fachgeschäft in Tirol"
RADO CERTINA LONGINES TISSOT CK PALIDO SWAROVSKI JUNGHANS swatch ice watch
beim StadtJuwelier im CityCenter Wörgl und im KiSS Kufstein
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at
XENOX SILVER
Neu in Kufstein & Wörgl
The Jewel BRAND OF AUSTRIA
xenox.at

Firmengebäude Interchim Austria GmbH

Team der Interchim Austria: Gerhard Unterberger, Justine Karrer, Sevgi Esit, Alexandra Haas, Caglar Arslaner, Martina Hölzl, Claudia Egger, Konsul Josef Höger

30 JAHRE INTERCHIM – EHRUNG FÜR FIRMENGRÜNDER

Es war eine ganz besondere Firmenfeier, die Josef Höger für seine MitarbeiterInnen und WegbegleiterInnen der Firma Interchim ausgerichtet hat. Er schilderte die Anfänge seines internationalen Großhandels mit chemischen Rohstoffen und Spezialprodukten und er hielt ein Plädoyer für den sinnvollen Einsatz von Chemikalien und für die Achtung der Natur.

Das Klosterbräu in Seefeld war an jenem Abend von Unterländern bevölkert. BH Christoph Platzgummer war mit Gattin Andrea anwesend, ebenso wie die LA Barbara Schwaighofer, WKO-Bezirksobmann Martin Hirner, Rechtsanwalt Maximilian Ellinger, der ehemalige Militärkommandant Karl Berktold und viele mehr.

Am 31. Juli 1986 hat sich Josef Höger selbstständig gemacht, seine ersten geschäftlichen Kontakte führte er im Vorraum seiner Wohnung, wo das Telefon auf einem Tischchen stand. Sein Handwerk hatte Höger in der Alpine Chemische AG in Schaftenau gelernt, der heutigen Sandoz. „Es bedarf reicher Erfahrung. Die Chemie gilt als tödlich und gefährlich, wir haben gelernt, damit umzugehen", beteuerte Höger. Der Erfolg brachte Erweiterungen mit sich, so wurde 2001 als erste Auslandsniederlassung die Interchim in Mannheim gegründet, weitere folgten. In Rumänien ist Höger auch als Produzent von Kühl- und Frostschutzmitteln tätig.

Seit vielen Jahren ist Josef Höger auch Konsul für Slowenien in Tirol und Vorarlberg. Eingefädelt hat dies Dr. Carl Reissigl, der ehemalige Präsident der WKO Tirol bzw. des Tiroler Landtages. „Höger hatte damals bereits wirtschaftliche Verbindungen nach Slowenien, da war es naheliegend, dass er diese Funktion übernimmt", betonte Reissigl bei der Feier. Der slowenische Botschafter Andrej Rathen hofft, dass er noch lange mit Höger zusammenarbeiten kann, da dieser ein Freund Sloweniens sei und schon viel für das Land getan habe.

WKO-Obmann Martin Hirner überreichte schließlich noch das Ehrendiplom der Wirtschaftskammer an Josef Höger, der seinerzeit Jungunternehmer des Jahres geworden ist und der 2014 auch den „Hidden Champions Award" in Anerkennung herausragender Verdienste um die österreichische Exportwirtschaft erhalten hat. (be)

INTERCHIM AUSTRIA
Internationaler Chemiehandel GmbH
Brixentaler Strasse 67
A-6300 Woergl

Tel: +43/5332/71947
Fax: +43/5332/75361
E-Mail: office@interchim.at

WWW.INTERCHIM.AT

Gerhard Höger, Anna Höger, Theresa Höger, Renate Höger, Konsul Josef Höger

Konsul Josef Höger, Dr. Carl Reissigl, WKO-Bezirksobmann Martin Hirner

Astrid Sappl, Konsul Josef Höger

© Stefan Astner

WEITERE TERMINE IM OKTOBER

01.10., Feuerwehrball Itter
02.10., Erntedank und Pfarrfest in Kirchbichl, Pfarrgarten
02.10., Erntedank Wörgl
05.10., Andacht im Salvenkirchlein auf der Hohen Salve, Hopfgarten
08.10., Landjugendball Itter in der Salvena, Hopfgarten
22.10., Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl in der Pfarrkirche Kirchbichl
29.10., Volksliederabend des MGV Kirchbichl im Strandbad Kirchbichl
31.10., Halloween-Party der AH Kirchbichl im Strandbad Kirchbichl

Weitere Infos auf www.hohe-salve.com

VERMIETERAKADEMIE

Seit knapp 3 Jahren besteht für Vermieter der Ferienregion Hohe Salve die Möglichkeit, kostenlose Seminare im Rahmen der Vermieterakademie zu absolvieren.

Ein gebündeltes Schulungs- und Informationsangebot in Zusammenarbeit mit der Tourismusabteilung des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, dem Verband der Tiroler Privatvermieter, der Tirol Werbung und dem Verein Alpine Gastgeber. Die Vermieterakademie liefert Denkanstöße, Tipps und legt den Grundstein für eine höhere Auslastung in den kleinstrukturierten Betrieben. Ziel ist es, den Klein- & Mittelbetrieben praktische Tipps und Tricks zu vermitteln, welche mehr Buchungen und mehr Umsatz bringen können und helfen, Kosten und Zeit zu sparen. Für uns als Tourismusverband ein effizienter Weg, unsere Vermieter zu unterstützen und ihnen ausreichend Hilfestellung zu geben. Das vielfältige Kursangebot deckt alle relevanten Themen ab und schult in allen Bereichen. Vom Aufzeigen der Trends über Ideen und Möglichkeiten bis hin zu konkreten, leicht umsetzbaren Tipps. Anmeldungen unter T: +43 57507 7112 / schaeffer@hohe-salve.com

TIPPS IM UMGANG MIT ONLINEBEWERTUNGEN

Dienstag, 11.10.2016 | 9 - 12 Uhr im Veranstaltungszentrum Salvena, Hopfgarten
Onlinebewertungen zählen heute mehr denn je zu den wichtigsten Faktoren bei Buchungsentscheidung des Gastes. Lernen Sie professionell mit diesem Thema umzugehen und nutzen Sie Bewertungen effektiv für Ihren Betrieb!

THEMENSCHWERPUNKTE:

*Einfluss von Bewertungen auf die Buchungsentscheidung des Gastes
*Auf welche Weise werden Gäste mit Bewertungen konfrontiert?
*Auswirkungen von Bewertungen auf den Erfolg des Betriebes
*Wie kann ich als Gastgeber Einfluss nehmen?
*Der richtige Umgang mit Bewertungen

MEHR ERFOLG DURCH PREISOPTIMIERUNG

Dienstag, 08.11.2016 | 9 - 16:30 Uhr im Hotel Mariasteinerhof, Mariastein
Wer kennt ihn nicht, den Kampf um den Preis? In den letzten Jahren hat sich der Markt stark verändert und erfordert heute eine kreative und optimierte Preisgestaltung. Der professionelle Vermieter sollte sich heute mit der eigenen Preispolitik, vom Mindestpreis bis hin zur Saisonstaffelung, intensiv auseinandersetzen.

ANGEBOTE & PACKAGES ERFOLGREICH GESTALTEN

Dienstag, 15.11.2016 | 9 - 16:30 Uhr im Veranstaltungszentrum Salvena, Hopfgarten
Das Urlaubsverhalten unserer Gäste hat sich verändert. Kunden suchen nicht mehr nach Destinationen und Betrieben, sondern vermehrt nach Angeboten und Leistungen. Besonders Vermieter nutzen bisher die Chancen dieses Marketinginstrumentes kaum. Der professionelle Vermieter erreicht durch attraktive Urlaubsangebote gewünschte Zielgruppen. Weitere Details zu den einzelnen Seminaren findet ihr unter folgendem Link: http://manager.hohe-salve.com/de/vermieterakademie.html

VORSCHAU FRÜHJAHR 2017

Licht, Farbe, Raum, Deko – Individueller Charme für Ihr Haus 04.04.2017
Kurzurlaub als Chance (richtig) nutzen 11.04.2017

DIE ERSTEN WINTERINFOS AUS DER SKIWELT HOPFGARTEN

Die beiden Bahnen auf die Hohe Salve sind noch bis 16. Oktober 2016 durchgehend in Betrieb. Bereits am 1. Oktober starten die Bergbahnen Hohe Salve – Hopfgarten wieder mit dem Saisonkartenvorverkauf für den kommenden Winter. Der Vorverkauf der Saisonkarten ist bis 6. Dez. 2016 begrenzt und bietet bei der SkiWelt-Saisonkarte einen Preisvorteil von rund 10%. Zusätzlich kann man mit der Wintersaisonkarte im Oktober noch die geöffneten Sommerbahnen gratis nützen! Auch die Snowcard Tirol ist bereits ab 1. Oktober erhältlich. Detailinformationen unter: +43 5335 2238

VCÖ-MOBILITÄTSPREIS TIROL FÜR UMFASSENDES MOBILITÄTSMANAGEMENT AN BERGER LOGISTIK

Das Mobilitätsmanagement für die MitarbeiterInnen von Berger Logistik in Wörgl wurde heute in Innsbruck von VCÖ, LHStvin Ingrid Felipe und ÖBB mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Tirol ausgezeichnet. Der Arbeitsweg ist ein relevanter Verkehrsfaktor. Jeder zweite Beschäftigte Tirols wohnt weniger als fünf Kilometer vom Arbeitsplatz entfernt. Dennoch fährt derzeit die Mehrheit mit dem Auto zur Arbeit. „Jeder fünfte Alltagsweg der Tiroler Bevölkerung führt zur Arbeit. Bei den 20 bis 60-Jährigen macht der Arbeitsweg rund ein Drittel der Mobilität aus. Der Arbeitsweg ist damit ein wesentlicher Verkehrsfaktor", stellt VCÖ-Experte Markus Gansterer fest. Durch die Mobilitätserhebung des Landes Tirol stehen umfassende Daten zur Verfügung.

Die Mehrheit, nämlich 58 Prozent, kommt mit dem Auto zur Arbeit – davon fährt nur jeder Zwölfte in einer Fahrgemeinschaft mit. 14 Prozent kommen mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit, jeder Vierte ist bewegungsaktiv mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Arbeit unterwegs. An der Preisschraube im öffentlichen Verkehr drehen ...und zwar in die richtige Richtung: Das hat LHStvin Ingrid Felipe für das Frühjahr 2017 geplant und in der Tiroler Landesregierung beschließen lassen. Dann bekommt Tirol neue Öffi-Jahrestickets, die StammkundInnen des öffentlichen Verkehrs um bis zu 70 Prozent entlasten. Regional sollen „Regiotickets" um unter 400 Euro für bisher teilweise über doppelt so teure Strecken einen starken Anreiz zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr bieten – tirolweit soll das Ticket um unter 500 Euro zu haben sein und dabei ein Pauschalangebot für sehr lange Strecken sein, wie es in bisher noch keinem großen Bundesland angeboten wird. (St. Anton/A. – Lienz: 270 Kilometer).
VCÖ-Mobilitätspreis Tirol für Mobilitätsmanagement von Berger Logistik

Berger Logistik hat seinen Unternehmensstandort vom schwer erreichbaren Industriegebiet in Radfeld zum Hauptbahnhof Wörgl verlegt. Begleitend wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, damit die Beschäftigten möglichst nicht mehr mit dem Auto, sondern umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder wer in der Nähe wohnt, zu Fuß zur Arbeit kommen. Im Vergleich zum früheren Standort werden nun durch den neuen Unternehmensstandort rund eine Million Autokilometer pro Jahr vermieden, was einer Verringerung der klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen von mindestens 150.000 Kilogramm entspricht. Unter anderem wird das Gehen sowie Radfahren zur Arbeit beworben. Es gibt gute Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder, einen eigenen Abstellraum, Garderoben mit Duschen und einer Stromtankstelle für E-Bikes. Es wird Beschäftigten das Öffi-Jobticket angeboten (Unternehmen übernimmt Kosten der Jahreskarte, ist steuerlich begünstigt), die Arbeitszeiten werden auf die Fahrpläne von Bahn und Bus abgestimmt und es gibt keine gratis Pkw-Parkplätze mehr.
„Das Gewinnerprojekt beim VCÖ-Mobilitätspreis Tirol ist der lebende Beweis dafür, dass eine gute Erschließung mit Bus und Bahn den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel unschlagbar attraktiv macht. Moderne Bahnhöfe als Drehscheiben, die im Takt von Zügen und Regionalbussen angefahren werden, machen die Öffis zum fixen Begleiter in die Arbeit. Wir vom ÖBB-Postbus sind für viele Kundinnen und Kunden ein Teil der Mobilitätskette und gratulieren den Vertretern des heurigen Siegerprojektes", so ÖBB-Postbus Regionalmanager Wolfram Gehri.

Der VCÖ-Mobilitätspreis Tirol wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Land Tirol und den ÖBB durchgeführt und vom Verkehrsverbund Tirol und der TIWAG unterstützt.

© Paul Aigner
V.l.: Roland Strauss, Wolfram Gehri, Markus Ley, Ingrid Felipe, Bernhard Ebner und Markus Gansterer.

ACADEMIA-KONZERTE BEGEISTERTEN MIT STARKEN STIMMEN

Ein interessantes Konzert boten 5 SängerInnen und zwei Sänger am 13. August beim Academia Vocalis Schlusskonzert des Meisterkurses von Prof. Jarnot und Julia Stemberger in der herrlichen Pfarrkirche in Kirchbichl. Deutlich spürte man den Schwerpunkt des Meisterkurses „Darstellung & Gesangstechnik", dessen gutes Niveau bei allen sieben Protagonisten deutlich hör- und sichtbar war.
Maren Schäfer, Anna Rabe und Monika Rydz, um nur einige zu nennen, gaben ein sehr gutes Zeugnis von der guten Arbeit aller Meisterkurs-Teilnehmer. Der großartige Pianist Eric Schneider unterstützte die Ausführenden hervorragend - großer und langanhaltender Beifall war der Lohn für alle.

© Veronika Spielbichler

Sechs ausgewählte Interpret/innen aus 5 Nationen traten beim Abschlusskonzert der Meisterklasse „Lied, Oper, Oratorium" von KS Prof. Helen und Klaus Donath auf und sangen Lieder und Arien von G.F. Händel, Mozart, Bellini, Mendelssohn, Verdi bis zu Léhars „Vilijalied". Eine sehr hörenswerte Mischung, die von den 20 bis 23-jährigen SängerInnen achtungsvoll bewältigt wurde. Man spürte die intensive Arbeit des Künstler-Referentenpaares KS Helen & Klaus Donath in diesem Meisterkurs. Interpretation, Sprache, Dosierung und Beherrschung der schönen Stimmen in allen Lagen brachten Spannung und Abwechslung in diesen Abend und es fällt schwer, hier einzelne Leistungen zu würdigen.
Radoslava Vorgic aus Serbien, Susanne Kunze aus Deutschland, der Bass Cayro Damien aus Großbritannien und Maaike Hupperetz aus den Niederlanden beeindruckten besonders - sie werden in Zukunft wohl öfter von sich hören lassen.
Ein Meisterkurs für Meister und ein meisterliches Konzert mit KS Prof. Christa Ludwig und ihren Élèven erlebten die Besucher des Abschlusskonzertes des Meisterkurses „Deutsches Lied und Oper" . Ein ausgewogenes Programm rief Spannung und große Begeisterung im gut besuchten Konzertsaal des Hotel Panorama Royal hervor. Schon Laura Riegers Auftritt – ein österreichischer Mezzosopran – mit „Ich lade gern mir Gäste ein" aus der „Fledermaus" ließ dies zweifelsohne erkennen. Schöne Stimmen, Lieder und Arien und viele „Zuckerln" für das Publikum steigerten die Stimmung bis zum letzten Takt, begleitet von dem großartigen Pianisten aus den USA Jonathan Ware. Schwierig, vom großartigen Ensemble Einzelleistungen hervor zu heben. Als Beispiel wohl zu nennen sind: „Die drei Zigeuner" von F. Liszt, interpretiert durch den Mezzosopran Laura Rieger, oder „Ombra mai fu" von G.F. Händel, ergreifend gesungen von Tenor Josha Blatzheim. Zum Ausklang des schönen Abends gab es die Zugabe mit klirrenden Gläsern „Ja, jaaaa – der Chiantiwein...". Schön war es 2016 bei der Academia Vocalis!

© Veronika Spielbichler

© Veronika Spielbichler

© Veronika Spielbichler

farthofer
STAHLBAU · EDELSTAHLBEARBEITUNG · SCHLÜSSELDIENST · SCHMIEDE
6300 Wörgl · Brixentaler Straße 59
Tel. 05332/73223 · Fax 73246
www.farthofergmbh.com
Ein Unternehmen - viele Möglichkeiten!
TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERT EN ISO 9001

EDELSTAHLBAU

KUNSTSCHMIEDE

SCHLÜSSELDIENST

STAHLBAU

HEIMATMUSEUM ÖFFNET AM 1.10.2016 WIEDER ZUR LANGEN NACHT DER MUSEEN

Das Heimatmuseum Wörgl im Parterre der Landesmusikschule, Brixentalerstraße 1, öffnet auch heuer wieder bei der Langen Nacht der Museen die Museumstüren und freut sich am Samstag, 1. Oktober 2016, von 18:00 bis 01:00 Uhr auf zahlreichen Besuch.

© Veronika Spielbichler
Ing. Rudi Pardon bei der Erläuterung der Geschichte der Zementindustrie

Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Zu den Raritäten zählen die Gräberfunde aus der Latène-Zeit, eine Kerbholzsammlung sowie die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt auf die Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl.

Ab 19:00 Uhr starten bei der Langen Nacht der Museen wieder themenbezogene Museumsführungen:

„Historische Raritäten" präsentiert Hans Gwiggner, über die Geschichte der Zementindustrie informiert Ing. Rudolf Pardon und übers Wörgler Freigeld Veronika Spielbichler.

Im Vortragssaal der Landesmusikschule werden von 20.00-23.00 Uhr wieder zeitgeschichtliche Wörgler Filmbeiträge in Kooperation mit Wörgler Filmemachern gezeigt.

GROSSES INTERESSE AN DURCHGANGSLAGER-AUSSTELLUNG

Eng wurde es bei der Eröffnung der Ausstellung „NS-Zwangsarbeit: Das vergessene Lager in Wörgl" am 8. September 2016 in der Galerie am Polylog – so groß war das Publikumsinteresse. Der Heimatmuseumsverein Wörgl erarbeitete das Ausstellungsprojekt mit Präsentation der Memory Walk Wörgl-Filme gemeinsam mit dem Anne Frank Verein Österreich. Der Eröffnungsvortrag des Historikers Mag. Erich Schreder, der während der Ausstellungsdauer bis 20. September auch als Videomitschnitt gezeigt wird, lieferte viele weitere Informationen über die Organisation der Zwangsarbeit im Nationalsozialismus.
Das Durchgangslager Wörgl, kurz DULAG genannt, wurde ab Herbst 1941 im Ortsteil Söcking errichtet, im Frühjahr 1942 in Betrieb genommen und vom Landesarbeitsamt verwaltet. Das Lager, bestehend aus 18 Unterkunfts- und vier Verwaltungsbaracken samt Entlausungs- und Desinfektionsstation, hatte eine Aufnahmekapazität von 750 bis 800 Mann, teilweise waren über 1.200 Menschen untergebracht. Von Mai 1942 bis September 1944 wurden 34 Transporte mit 31.759 Personen durchgeschleust, die zu Arbeitseinsätzen in Westösterreich und Bayern geschickt wurden. Nach Beendigung der Zwangsarbeiter-Transporte diente das Barackenlager als Flüchtlingslager und wurde Ende der 1950er Jahre abgerissen.

Nach der Begrüßung durch Heimatmuseumsvereins-Obmann Mag. Markus Steinbacher betonte Bürgermeisterin Hedi Wechner die Bedeutung der Aufarbeitung der Zwangsarbeit der NS-Zeit. Es gehe nicht um Schuldzuweisung, sondern um das Aufzeigen der Fakten. Zwangsarbeiter wurden in allen Bereichen der Wirtschaft – von der Landwirtschaft bis zur Rüstungsindustrie - wie auch auf Baustellen der öffentlichen Hand eingesetzt, etwa zur Beseitigung von Bombenschäden oder zum Bau von Luftschutzeinrichtungen.

Einen tiefen Einblick in die „Beschäftigungspolitik" und Verwaltungsstruktur der Zwangsarbeitseinsätze des NS-Regimes gab der Historiker Mag. Erich Schreder, der seit 20 Jahren aus vielen Archiven Material über das DULAG Wörgl zusammengetragen und ausgewertet hat. Schreder informierte über Organisation und Ablauf der Transporte, den Aufenthalt im Lager, über den Umgang mit den fremden Arbeitskräften, die entsprechend der NS-Rassenideologie je nach Herkunft unterschiedlich behandelt wurden. Verstöße gegen die Vorschriften wurden mit hartem Strafvollzug geahndet. Für verbotenen Geschlechtsverkehr mit deutschen Frauen wurden Zwangsarbeiter hingerichtet, die Frauen in Konzentrationslager gebracht.

Teil der Ausstellung sind zwei Memory-Walk-Filme, die im Rahmen eines Filmworkshops des Anne Frank Vereines Österreich unter der Leitung von Aaron Peterer mit elf SchülerInnen des BRG Wörgl erstellt wurden. Die Jugendlichen begaben sich auf Spurensuche und befassten sich sowohl mit dem Durchgangslager als auch mit anderen Erinnerungsstätten an die NS-Vergangenheit in Wörgl. Otto Frank, der Vater von Anne Frank hat einmal gesagt: „Um eine Zukunft aufzubauen, musst du die Vergangenheit kennen." „Die Geschichte der Zwangsarbeit im 3. Reich ist bei weitem noch nicht aufgearbeitet", erklärte Aaron Peterer, Koordinator des Anne Frank Vereines Österreich. Ausstellung und Filme werden kostenlos an Schulen verliehen, Info beim Anne Frank Verein.

© Christian Spielbichler

v.l. Bgm. Hedi Wechner, Mag.Helmut Wechner, Anne Frank Verein-Koordinator Aaron Peterer, vorne Hubert Aufschnaiter, Mag. Markus Steinbacher, Hans Gwiggner, Veronika Spielbichler, Mag. Erich Schreder

VIELE NEUE BÜCHER
Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN
Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at
ÖFFENTLICHE BÜCHEREI WÖRGL
TAGUNGSHAUS
6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

5 weg oder Geld zurück![1]
Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
Immer für Sie & Ihr Kind da -
für alle Schulklassen und alle Fächer
von der Volksschule bis zur Matura!
Frühzeitig aktiv werden:
Intensives und gezieltes Training für die Zentralmatura!
[1]Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen; alle Tarifbedingungen auf www.schuelerhilfe.at/fuenfwegodergeldzurueck.
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
TELFS, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
WWW.SCHUELERHILFE.AT

MAX & MORITZ: EINFACH BRAVISSIMO

Die Kinderoper „Max & Moritz" im Rahmen der Academia Vovalis hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen. Grandios alle 38 Kinderdarsteller, famos die Musik, genial das Libretto, perfekt die Regie, gewaltig das Bühnenbild, umjubelt jede einzelne Vorstellung. Allen, von den Verantwortlichen bis hin zu den Darstellern gebührt ein verdientes Bravissimo.

Es war einfach sensationell, was die verantwortlichen Organisatoren hier auf die Beine stellten und auch bewiesen, wozu Kinder fähig sind, wenn sie behutsam, feinfühlig, aber auch mit der notwendigen Professionalität an ein nicht gerade einfaches Musikstück herangeführt werden. In Wörgl jedenfalls waren sämtliche Aufführungen, von der Uraufführung bis hin zu den Schulaufführungen, ausverkauft und viel umjubelt. Von nichts kommt nichts. Maria Knoll-Madersbacher, die für die Gesamtleitung verantwortlich zeichnete, war selbst ob der dargebotenen Leistungen aller hoch erfreut. „Für mich aber auch für die künstlerische Gesamtleitung unter Johannes Puchleitner sowie Regisseur Norbert Mladek war es eine große Genugtuung zu sehen, wie sich die Darsteller über ein Jahr harte Probenarbeit entwickelten und mehr und mehr Professionalität an den Tag legten. Der Applaus gehört ihnen, sie haben Tolles geleistet". Ins selbe Horn stößt auch Norbert Mladek: „ Natürlich ist es nicht immer einfach, Kinder immer wieder aufs neue zu motivieren, aber es war ein spannender Prozess zu sehen, wie sie, je näher die Uraufführung rückte, mit Begeisterung dabei waren und vieles ohne zu murren hinnahmen."

MUSIK UND LIBRETTO GRANDIOS

Ein dickes Lob gebührt auch dem Komponisten Christian Spitzenstätter, der es verstand, mit Fingerspitzengefühl, aber auch viel Kreativität dem Stück einen mehr als würdigen musikalischen Rahmen zu verleihen. Nicht minder auch die pointierte Textierung des Librettisten Walter Hohenauer, der es feinfühlig verstand, einen Brückenschlag zwischen Original von Wilhelm Busch und den Wörgler Bruggenhockern zu schaffen. Die spielten übrigens eine zentrale Rolle in diesem Opernwerk, führten, auf einem Brückengeländer hockend, ganz in deren Tradition verhaftet, witzig und spielerisch von Streich zu Streich, ohne sich dabei zu erblöden, Lehrer Lämpel eigenhändig zuzusetzen.

DARSTELLERN GEBÜHRT PAUSCHALLOB

Die Stars waren die Kinder. Selbstredend. Und ihnen gebührt auch der größte Applaus. So wäre es an dieser Stelle unfair, Einzelne hier herauszuheben und hoch zu loben. Alle, von Max und Moritz bis hin zum Spitz von Witwe Bolte, zeigten höchste Profession und musikalische Qualität. Übrigens: Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, der hat im neuen Festspielhaus am Samstag, den 24. um 19 Uhr sowie am Sonntag, den 25. September um 11 Uhr noch die Gelegenheit, die Kinderoper „Max & Moritz" anzuschauen.

© Dabernig

Lebkuchen in allen Variationen!

„Lebkuchen in allen Variationen"- bekommen Sie bei uns täglich frisch von unseren Konditoren in mühevoller Handarbeit hergestellt. Ob gefüllter Lebkuchen mit Marzipan, feinster Elisenlebkuchen oder geschnittener Lebkuchen - überzeugen Sie sich selbst!
mitterer
brot ist leben
Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

AUSSTELLUNG IN DER GALERIE AM POLYLOG „AKTZEICHENGRUPPE PIFFER"

KÜNSTLER: Theresia Edinger, Klara Egger, Julia Kerschbaumer, Margit Piffer, Clemens Reichard, Walter Schrattenthaler

Die Vernissage findet am Freitag, 14. Oktober 2016, um 19.00 Uhr in der Galerie am Polylog Wörgl statt.

Ausstellungsdauer: Samstag, 15. Oktober, und Sonntag, 16. Oktober 2016.

Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: Margit Piffer

Galerie am POLYLOG
kunst.raum.wörgl
Speckbacherstr. 13-15
6300 Wörgl
Telefon: +43 5332 75505
info@am-polylog.at
www.am-polylog.at

KULTURZONE POETRY SLAM: SIEGER-POET KAM AUS WÖRGL

Eine Portion Lokalpatriotismus war dabei, als am 19. August 2016 das Publikum des Kulturzone Poetry Slams mittels Applaus den Sieger des abendlichen Dichterwettstreites festlegte: Den lautesten Beifall konnte im Finale der vier beliebtesten Kurztext-Literaten der Neo-Slammer Johannes Schlögl aus Wörgl einheimsen.

Sieben Mutige wagten sich bei sommerlichen Temperaturen unter freiem Himmel vor vollen Publikumsrängen auf die Bühne, um mit eigenen Texten die Gunst der ZuhörerInnen zu gewinnen. Gewohnt gewürzt mit Kommentaren des Moderators Stefan Abermann, der mit seinem „dusseligen Bergkameraden-Einstieg" den ersten, unbewerteten Slam-Beitrag lieferte, ging ein thematisch sehr bunter Abend über die Kulturzone-Bühne im Freigelände. Das Los entschied über die Reihenfolge der Kandidaten, die maximal fünf Minuten Zeit hatten, ihre Wort- und Textschöpfungen vorzutragen. Nach bekannten Reglement – ohne Requisiten und Gesangseinlagen. Und so startete der erste Teilnehmer Daniel Kapfinger recht ungewöhnlich in den Dichterwettstreit – mit 10 Sekunden Stille. Seine Message: Nimm dir Zeit und nütze sie, denn auch Geld kann dir die Zeit nicht zurück kaufen. Das „Stammtisch-Tirolertum" parodierte Käthl in ihrer Abrechnung mit dem „Ur-Tiroler", und ihren Reim auf „eine Generation der Träumer in Pension" machte sich Robyn, die aufzeigte, dass die Welt Veränderung braucht. Mit seinem Weg zur Theaterprobe unterhielt Johannes Schlögl, und Lorenz stellte fest, dass in seinem Leben kein Platz mehr für Negatives sei. Toni will abnehmen und kam bei seiner Suche nach Vorbildern im Fernsehen vom Diät-Wahn gründlich ab, als er beim Bullen von Tölz strandete.

Während Robyn, Lorenz und Daniel aufgrund des Publikumsvotings den Einzug ins Finale nicht schafften, hieß es für Johannes, „Darling", Käthl und Toni nochmals Bühne frei. Johannes punktete schließlich mit seiner eindrücklichen Schilderung des Ablaufes eines Arena-Besuches 14jähriger Disco-Queens. Mit Stöhnen untermalte „Darling" ihren Ausflug in die leibliche Unterwelt, der sich nicht wie bis zum Schluss als Orgasmus, sondern als Reise durch den Geburtskanal entpuppte. Toni sprudelte die Teilnehmerliste samt Ablauf eines Ötztaler Zeltfestes quellfrisch hervor und Käthl ließ einen ihrer Hass-Texte los, in die sie allerlei Lebensweisheiten packte, etwa: „Voll im Moment leben heißt auch voll dumm sein!". Anstatt der Punktewertung entschied das Publikum mit Applaus-Lautstärke über den Sieger des „Slammer-Sackerls", über das sich Johannes Schlögl freuen durfte.

Sieger Johannes Schlögl

GASTSTUBENBÜHNE WÖRGL SPIELT: „GERÜCHTE, GERÜCHTE"

Eine Komödie führt die Gaststubenbühne Wörgl ab 8. Oktober 2016 im Wörgler Astnersaal im Hotel Alte Post auf, der im Klassiker „Gerüchte, Gerüchte" von Neil Simon in der Regie von Rosi Mayrhofer zum Tatort wird. Mord oder Selbstmord? Diese Frage stellen sich die Gäste der Feier zum 10. Hochzeitstag von Charley und Myra Brock.

Was ist passiert? Wo ist der Täter? Wer hat geschossen? Das Bürgermeisterpaar hat anlässlich seines 10. Hochzeitstages zu einer Party geladen, die Gäste trudeln der Reihe nach ein, doch das Haus ist leer. Es ist kein Essen vorbereitet, es gibt keine Drinks. Es fehlen die Angestellten, es fehlt das Jubelpaar. Der Gastgeber wird angeschossen im Schlafzimmer gefunden, von seiner Frau fehlt jede Spur.

Ein komödiantisch verwirrendes Versteckspiel beginnt. Unter größten Anstrengungen versuchen Charleys Freunde, die Party am Laufen zu halten, um so den Schein für die Gäste zu wahren. Ein Gerücht jagt das andere, eine Lüge übertrifft die nächste. Dass das nicht lange gut gehen kann ist voraussehbar. Doch dann nimmt der Abend eine unvorhergesehene Wendung. Das Stück von Neil Simon gilt mit seinen brillianten Dialogen als Klassiker.

SPIELTERMINE:
8., 14., 16., 21., 22., 23., 25., 28., 29. Und 31. Oktober 2016, Beginn jeweils 20 Uhr.
Kartenvorverkauf online: reservierung@gsbw.net sowie bei Papier Zangerl.

STADTBÜHNE WÖRGL: „DÜMMER ALS DIE POLIZEI ERLAUBT"

Die Stadtbühne Wörgl probt wieder fleißig für die neue Produktion im Herbst. Das Stück „Dümmer als die Polizei erlaubt" von Markus Scheble und Sebastian Kolb handelt vom aufstrebenden Oberkommissar Posch, den ein schweres Schicksal trifft. Er wird in ein echtes Provinznest versetzt. Damit aber nicht genug. Ihm zur Seite stehen zwei Polizisten, die an Einfältigkeit kaum zu übertreffen sind. Die Tage dümpeln so dahin, bis sich der Polizeipräsident zur Inspektion persönlich anmeldet. Jetzt ist seine Chance gekommen und er heckt einen perfiden Plan aus.

Die Premiere des Lustspiels unter der Regie von Lisi Egger findet am Freitag, 28. Oktober, um 20 Uhr im Volkshaus Wörgl statt. Es spielen Gerhard Müller, Claus Moser, Astrid Egger, Evelyn Entleitner, Josef Kirchmair, Sabine Kotschner, Silvia Hotter und Erhard Reinsberger. Regie führt Lisi Egger. Weitere Spieltermine: 29. und 31. Oktober, 6., 11. und 13. November. Spielbeginn um 20 Uhr, außer sonntags um 19 Uhr, im Volkshaus Wörgl. Kartenreservierungen unter der Nummer 0664 934 92 59 ab 17 Uhr.

Zirbenschlaftage
10.–22. Oktober 2016 bei

MAX tischlerei & offene werkstatt

Ihr Spezialist für gesunden Schlaf
Schlafstudio – Schlafraumplanung – Einrichtung

Ihrer Wirbelsäule zuliebe:

RELAX 2000

das »Original« mit Zirbenteller

Unverbindliche Beratung, individuelle ergonomische Anpassung auf Ihren Körper.
Terminvereinbarung erwünscht:
Heidi Schlemaier (DGKS, Bowen-Therapeutin, Schlafberaterin): 0650 71 71 151

Gutschein
im Wert von € 150,–

bei Neukauf von mindestens einem RELAX-Bettsystem mit Matratze und Auflage zur sofortigen Einlösung.

Aktion gültig bis 22.10.2016
Gilt nicht für bereits getätigte Geschäfte. Keine Barablöse möglich.
Kann nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Skontierungen kombiniert werden.

Schlemaier KG, T+F: +43 5333 5254, www.schlemaier.at

LUVIAR & SUSPENSIVE REMEDY & I HATE MY BAND LIVE IN DER KULTURZONE WÖRGL

Freunde des guten (Musik-)Geschmacks, aufgepasst: Am 30. September 2016 beehren gleich drei Bands die KulturZone Wörgl und heizen kräftig ein! Diesmal wird der Begriff ‚Local Heroes' ein wenig ausgedehnt – mit Luviar aus München, Suspensive Remedy aus Innsbruck und I HATE MY BAND aus Kiefersfelden.

Manch einem wird Luviar ein Begriff sein, denn in ihrer Heimatstadt München sind sie bereits sehr bekannt und haben heuer beim „Sprungbrett"-Wettbewerb für junge Bands ins Finale einziehen können.
Luviars Songs gehen direkt ins Ohr und auch gesangstechnisch präsentieren sie sich mit Frontfrau Jumi sehr versiert.

Suspensive Remedy ist eine vierköpfige Alternative Metal Band. Aufgrund der sich anfangs stark differenzierenden Einflüsse der verschiedenen Mitglieder unterschieden sich die ersten Songs in ihrem Stil noch deutlich voneinander, mit der Zeit kristallisierte sich jedoch immer mehr ein für die Band inzwischen typischer Stil heraus. Suspensive Remedy's aktueller Sound vereint Metal und Rock mit eingängigen Melodien sowie einer gesunden Prise Progressivität.

Seit ihrer Neuformation im November 2015 besteht I HATE MY BAND aus sechs Mitgliedern, die alle aus dem Umkreis Rosenheim stammen. Ihr Song-Repertoire reicht von klassischem Rock und Pop über Ska hinweg bis zu Punkrock. Vor musikalischen Experimenten haben sie keine Angst und sind bereit, zusammen mit Suspensive Remedy und Luviar die KulturZone zu rocken.

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 5 Euro

JAZZ'N MORE - KARLHEINZ MIKLIN BRINGT „JAZZ VIA BRASIL"

Der Kulturverein SPUR - Pop für Erwachsene präsentiert im Rahmen des Jazz´n More-Festivals am 15. Oktober 2016 ab 20 Uhr im Komma Wörgl ein Konzert-Highlight mit Karlheinz Miklin: „Jazz via Brasil".

Neben seiner jahrzehntelangen Arbeit mit argentinischen Musikern ist Karlheinz Miklin in den letzten Jahren auch häufig in Brasilien aufgetreten. Das dadurch verstärkte Interesse an der überaus reichen Musik dieses Landes führte jetzt zur Zusammenarbeit mit brasilianischen Musikern, auch zu Hause.
Emiliano Sampaio, Gustavo Nunes Boni und Luis Andre Carneiro de Oliveira haben gemeinsam in Campinas studiert und sich danach als „Meretrio" einen sehr guten Namen gemacht, dokumentiert durch fünf CDs und viele Festivalauftritte. Inzwischen sind die drei nach Österreich gezogen und auch hierzulande sehr aktiv, sowohl als Trio wie auch im „Mereneu Projekt", mit dem E. Sampaio 2014 den Student Award im „Down Beat", dem wohl wichtigsten Jazzjournal, erhielt. Weitere Auszeichnungen in dieser Zeitschrift folgten 2015. Emiliano ist auch als Big Band Komponist und Arrangeur sehr aktiv wie z.B. mit der HR Big Band Frankfurt oder der Big Band Copenhagen, seine Big Band CD mit Porträts europäischer Städte findet sehr gute Resonanz in den Medien. Marco Antonio da Costa ist schon früher nach Österreich gekommen und ein sehr aktiver Proponent der lebendigen „Latin - Szene" hierzulande. Karlheinz Miklin hat diese Musiker Anfang 2015 zu seinen „Specials" im Grazer Stockwerk eingeladen, die Zusammenarbeit funktionierte von Beginn an sehr gut. Folklore und neue Richtungen aus Brasilien, Zitate argentinischer Musik - alles unter dem gemeinsamen Dach des Jazz - sorgen für eine interessante, frische Mischung.

MARIANNE DISSARD -„GOLD TOUR" IN DER KULTURZONE WÖRGL

Marianne Dissard, Musikerin, Filmemacherin und Autorin, kommt nach 5 Jahren wieder nach Wörgl. Der Kulturverein SPUR lädt im Rahmen ihrer Gold Tour am 7. Oktober 2016 um 21 Uhr in der Kulturzone, Brixentalerstraße 23, zum Konzert.
Mit dabei hat sie ihre aktuelle all-girls-band aus Tucson/Arizona und zwei neue Platten: „Cibula Gold", ein Best Of Album der Jahre 2008 – 2015, und mit „In The Aeroplane Over The Sea", einer eigenwilligen Neuinterpretation der Platte selben Namens der amerikanischen Indie Rockband Neutral Milk Hotel aus dem Jahre 1998. Marianne Dissard hat mit Howe Gelb wie mit Calexico zusammengearbeitet. Ihre Musik:"baroque noir Chanson américaine."

WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN und
BALKONVERGLASUNGEN

INNSBRUCKER HERBSTMESSE
5.10. – 9.10.16
HALLE B1, 1 STOCK

RUFEN SIE UNS AN-
GERNE BERATEN WIR SIE VOR ORT
PROFESSIONELL & KOSTENLOS!
TEL. + 43 (0)5246/2011520 • WWW.ERAX.AT

ERAX WINTERGARTEN & ÜBERDACHUNGEN

LAGERHAUS
Hopfgarten - Wörgl

6361 HOPFGARTEN
Bahnhofstraße 7, Tel. 05335 2332-18,
Fax 05335 2332-30, office@lagerhaus-hopfgarten.at
www.lagerhaus-hopfgarten.at

Filiale 6300 Wörgl
Angatherweg 6,
Tel. 05332 72279,
Fax 05332 72279-30

ZUGREIFEN & SPAREN

Auf Dauer günstig!

Katzenstreu 14 kg 40956

statt 4,99
3,99
1 kg = 0,29
20% GESPART

Nagerfutter 2,5 kg 67335
Für Meerschweinchen, Goldhamster und Zwergkaninchen.

statt 5,49
3,69
1 kg = 1,48
32% GESPART

Heu 7 kg 57733
little friends

statt 12,99
9,99
1 kg = 1,43
23% GESPART

Criss Hundefutter 20 kg 72521
Kroketten

per Sack statt 19,99
15,99
1 kg = 0,80
20% GESPART

Meisenknödel 41838
30-Stück-Eimer

6,99
1 Stk = 0,23

Aufbewahrungs-box-Set 75935
Set in 3 Größen:
L 60 x B 40 x H 27 cm
L 40 x B 30 x H 21 cm
L 30 x B 20 x H 16 cm
Inkl. Deckel, farblich sortiert

3-teilig

statt 19,99
14,99
25% GESPART

Ariel Regular 73226
Vollwaschmittel

140 WL

oder **Gel** 75600
2 x 70 WL

per Packung statt 36,99
21.-
1 WG = 0,15
43% GESPART

Gültig von 1. 10. bis 31. 12. 2016

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. €-Abholpreise inkl. Steuern, exkl. etwaiger Einsätze, gültig im Aktionszeitraum solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

Das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl feiert 80 Jahre Bestand

und zugleich die Fertigstellung der neuen Lagerhalle und der Um-Zubauten am Standort in Hopfgarten.

Angebote zum Feiern!

Coca Cola 20173
0,33 l Dose

Ab 24 Dosen
MENGENVORTEIL
per Dose statt 0,79
0,50
per Lage 12.-
1 l = 1,50
36% GESPART

Natur-Feueranzünder 2 kg 64469

statt 16,99
13,99
1 kg = 7.-

Gösser Naturradler
18804, 18834
20 x á 0,5 Liter

6er-Träger **4,99**
0,5 l = 0,83

per Kiste
15,99
0,5 l = 0,80

Schladminger Socken 70156, 70157

2 Paar statt 8,99
5,99
1 Paar = 3.-
33% GESPART

Gösser Kracherl 71665
0,5 l EW

per Flasche
statt 1,03
0,88

Genol Scheibenreiniger Bio-Clear Winter 3 Liter 27000

Fertiggemisch
Frostschutz bis -30 °C

statt 5,99
4,49
25% GESPART

Aluschaufel Universal 20450

statt 17,99
12,99
27% GESPART

Reisstrohbesen 4-Naht 17817

statt 4,29
2,99
30% GESPART

Gültig von 1. 10. bis 31. 12. 2016

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. €-Abholpreise inkl. Steuern, exkl. etwaiger Einsätze, gültig im Aktionszeitraum solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

KULTURVEREIN NISCHENKLÄNGE PRÄSENTIERT:
FOLKSMILCH – „MELANGE" BEIM FESTIVAL JAZZ´N MORE

Am Freitag, 7. Oktober 2016, kommen die gleichermaßen genialen wie virtuosen folksmilch- Musiker Eddie Luis(Kontrabass und Gesang), Christian Bakanic (Akkordeon & Perkussion) und Klemens Bittmann (Geige, Mandola) auf Einladung des Kulturvereins Nischenklänge im Rahmen des Festivals Jazz´n More ins KOMMA Wörgl.

„Folksmilch" lassen verschiedene Musikstile ineinanderfließen – wie in einer akustischen Melange. Das Ergebnis ist ein kammermusikalischer Crossover: Leidenschaftlicher Tango, virtuose Klassik, mitreißender Balkan-Swing sowie musikkabarettistische Einlagen finden auf harmonische Art und Weise zusammen. Weitere Info: www.folksmilch.at
Kartenvorverkauf per email unter kultur@nischenklaenge.at, im Komma Wörgl, bei Bücher- Papier Zangerl Wörgl, Papier+ Bücher Ögg Kufstein, in allen Raiffeisenbanken Tirols und in allen ÖT- Filialen..

© Nischenklänge

SÄNGER- UND MUSIKANTEN-HOAGASCHT BEIM HAUSERWIRT

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht" lädt wieder zum Musizieren, Singen und Zualosn ein. Mitwirkende sind beim Musikantenhoagascht am Freitag, 7. Oktober 2016, die Ganggalbichler Tanzlmusig aus Kramsach, der Westendorfer Dreigsang, das Harfenduo Haas, Daniel Stadler mit seinem Akkordeon und der Flatschner Mandergsong. Durch das Programm führt Annemarie Duregger.
Die Veranstaltung findet im Gasthaus Hauserwirt / Wörgl - Boden statt, Beginn ist um 20:00 Uhr.

© Die Ganggalbichler

FILMFESTIVAL-ATMOSPHÄRE IN DER KULTURZONE

Die Zelte stehen, der rote Teppich ausgerollt, die Kulturzone licht-und soundtechnisch hollywoodmäßig ins Rampenlicht gerückt – das Organisationsteam bot einmal mehr einen perfekten Rahmen für das mittlerweile 4. Wörgler Kurzfilmfestival. Am 16. September 2016 flimmerten 14 von einer Fachjury vorausgewählte Filme von 40 Einreichungen über die große Kinoleinwand und boten abwechslungsreiche Unterhaltung, aber auch Nachdenkliches.

Für Festival-Atmosphäre à la Venedig sorgte zu vorgerückter Stunde dann noch der Wetterumschwung, der glücklicherweise erst nach der Filmvorführung samt Publikumsvoting mittels Wolkenbruch den Zuschauerraum im Zelt flutete. Die Preisverleihung ging im Trockenen in der Kulturzone über die Bühne. In der Kategorie B - Energie holte sich die junge Filmemacherin Linda Gschwentner mit ihrem Musik-Clip „Barstool Tune" die Trophäe samt Preisgeld ab, performed von der gleichnamigen Breitenbacher Band. Da vom Publikums-Voting-Siegerfilm des Abends „Dandelion" von Sandra Hofer & Sheeren Deen niemand anwesend war, ging der Preis an den zweitplatzierten Film „Heimschnee – Balloonskiing" von Stefan Ager, der ab 20. Oktober in Spielfilmlänge ins Kino kommt und faszinierende Bilder von jungen Tiroler Extremsport-Athleten aus den Ötztaler Alpen liefert. Der Jury-Preis ging an die Münchner Produktion zum Thema Rechtsextremismus „Störgeräusch", wobei die Hauptdarstellerin Regina Speiseder den Preis freudestrahlend entgegennahm.

Sonderapplaus ernteten die beiden Moderatoren und „Motoren" des Wörgler Kurzfilmfestivals Dominic Kainzner und Stefan Peschta für ihren kabarettistischen Werbeclip, der gar kein Heel aus product-placement machte und so die Hauptsponsoren humorvoll präsentierte: die Stadtwerke Wörgl, Funplexx Kufstein (in dem der Siegerfilm 14 Tage lang gescreent wird), Sparkasse und die Firma Geotec für die ansprechend gestalteten Siegerpreise. Für die Veranstalter – Gaststubenbühne Wörgl, Kulturzone und Stadtwerke – steht übrigens schon fest, dass das Wörgler Kurzfilmfestival 2017 eine weitere Auflage erleben soll. Gezeigt wurden in der Kategorie A Kurzfilme von Alexander Mair, Eyup Kus, Stefan Ager, Katharina Wenty, Recai Kockler, Rainhard Zach, Eva Rosenkranz, Michi Leitner, Leonhard Pill sowie von Sandra Hofer & Sheeren Deen und in der 3-Minuten Kategorie B von Stefan Ringler, Eyup Kus, Alexander Baldreich und Linda Gschwentner.

Der zunehmende Zuspruch aus der Independent-Filmszene gab schon heuer den Ausschlag dafür, eine Vorauswahl der Filme durch eine Fachjury aus den Bereichen Film, Ton, Schauspiel, Journalismus und Photographie zu treffen, in der Cornelia Thurnbauer , Andy Winderl, Helmut A. Häusler, Mathias Peschta und René Verzetnitsch mitwirkten. Sie trafen nach einem Punktesystem ihre Wahl aus den 40 aus ganz Österreich und dem süddeutschen Raum eingereichten Kurzfilmen.

© Veronika Spielbichler
Stefan Peschta (links) und Dominic Kainzner

© Veronika Spielbichler
v.l. Stefan Ringler, Linda Gschwentner und Regina Speiseder

KOMMA
veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at

SA, 01. OKTOBER 2016 AB 13 UHR

KUNST- & KREATIV MARKT

im Komma

Zum zweiten Mal findet der Kunst und Kreativ MARKT im Komma Wörgl statt.
Auf 3 Stockwerken können bis zu 50 Aussteller ihre kreativen Schöpfungen aus den verschiedensten Bereichen wie z.Bsp. Schmuck, Mode, Accessoires, Vintage und viele weitere Eigenkreationen anbieten. **Wir verwandeln die Location in einen Treffpunkt für Kreative, Künstler und deren LiebhaberInnen.**

SA, 08. OKTOBER 2016 19 UHR

SERENITY „Codex Atlanticus"

Support: AVERIUM & SOULDRINKER

Eine epische Reise durch spannende Welten zwischen Kunst und Wissenschaft! Monumentaler Symphonic Metal mit königlichen Melodien und atemberaubenden Arrangements!
Serenity bringen nicht einfach Alben heraus – die Symphonic-Metal-Giganten laden den Hörer auf wahrhaft epische Reisen ein! Mit Codex Atlanticus steht das fünfte Album der detailverliebten Musiker an, und selbiges entführt in spannende Welten zwischen Kunst und Wissenschaft.

DI, 11. OKTOBER 2016 20 UHR

„SÜD INDIEN – EIN BAHN-REISE ABENTEUER"

Multimediavortrag von Gerhard Liebenberger
Indien ist ein Land der extremen Gegensätze, die Gerhard Liebenberger faszinieren. Er mag den respektvollen, direkten Kontakt mit den Menschen vor Ort und den Blick ins Alltagsleben. Er reiste insgesamt vier Monate alleine durch Indien, hauptsächlich im Zug. An Flugangst leidet er nicht, aber die Reise am Landweg und mit der Bahn bietet einen besonders nahen Kontakt zu den Menschen im Reiseland.

FR, 14. OKTOBER 2016 20 UHR

FEINRIPP ENSEMBLE

Die Rippenhof-Saga. Ein leicht gerippter Bauernschwank

Der Rippenhof. Ein Erbhof seit vielen Generationen. Die Geschichte dieses Ortes birgt so einige Überraschungen. Der alte Bauer liegt im Sterben und versammelt seine drei Söhne bei sich, um mit ihnen die letzten Stunden zu verbringen.
Da die drei sehr unterschiedlichen Lebenskonzepten folgen und ihre eigenen Wege gegangen sind, wird das Erinnern, Loslassen und Weiterdenken nicht reibungsfrei verlaufen, zumal der Altbauer noch eine letzte Aufgabe für sie hat. Sie müssen sich als würdige Tiroler erweisen, um das Geheimnis des Rippenhofes lüften zu können...

SA, 15. OKTOBER 2016 20 UHR

KARLHEINZ MIKLIN

„Jazz via Brasil"

Neben seiner jahrzehntelangen Arbeit mit argentinischen Musikern ist Karlheinz Miklin in den letzten Jahren auch häufig in Brasilien aufgetreten. Das dadurch verstärkte Interesse an der überaus reichen Musik dieses Landes führte jetzt zur Zusammenarbeit mit brasiliansichen Musikern auch zu Hause. Emiliano Sampaio, Gustavo Nunes Boni und Luis Andre Carneiro de Oliveira haben gemeinsam in Campinas studiert und sich danach als „Meretrio" einen sehr guten Namen gemacht.

DO, 20. OKTOBER 2016 20 UHR

NINA HARTMANN

„Match me if you can"

Im Zeitalter von Facebook, Twitter, Whats App & Co ist es höchste Zeit, die Geschichte des ersten Dates neu zu erzählen. Denn die große Liebe sucht man längst nicht mehr beim Ausgehen, im Freibad oder auf der Weihnachtsfeier, sondern per Selfie mit einem Like über Dating-Apps...
Eine bissige, zeitgeistige und temporeiche Komödie über die Liebe in einer Welt, in der ein Klick mehr bedeutet als ein Blick. In der man nicht mehr „zusammenpasst", sondern ein „Match" ergibt. Und in der ein Date entweder mit einem Herz als Statusmeldung endet oder als desaströse Apokalypse.

DI, 25. OKTOBER 2016 20 UHR

LEMO „Stück für Stück"

Support: THOMAS EDLER

Lemo singt Songs mit wunderbaren Melodien. Seine raue Stimme sorgt dafür, dass es dabei nicht zu lieblich zugeht. Und die Texte? Die sprechen uns direkt aus der Seele. Kaum jemand kann so tiefe Gefühle so direkt ausdrücken, ohne dabei schwer zu wirken. Bei Lemo geht es um den Alltag, der einen umtreibt, um diese speziellen Stimmungen, durch die einen das Leben spült. Gleichzeitig verfügt Lemo über eine Coolness, über ein Selbstbewusstsein und eine Präsenz, die uns umhaut.
Echte österreichische Popmusikschule, mit Lässigkeit vertreten.

SA, 29. OKTOBER 2016 20 UHR

BLACK INHALE & JINJER

Local Support: AFTER TOMORROW

Nothing But Pure Metal!
lautet das Credo der 2009 gegründeten Wiener Band BLACK INHALE. Noch im selben Jahr ließ man mit der „Inner Pain"-EP aufhorchen, 2011 folgte das full-length-Debüt „Rule Of Force", das über die Landesgrenzen hinaus sehr gute Kritiken einfahren durfte. Live zählen BLACK INHALE ohnedies zu den erfolgreichsten und populärsten Acts der österreichischen Heavy-Szene, weit über die Landesgrenzen hinaus. Davon können, sollen, müssen sich alle Fans und die, die es noch werden wollen, auf der kommenden Tour – samt special guests wie BOON oder CANNONBALL RIDE – überzeugen.
Weil, wie gesagt: Nothing But Pure Metal!

Fr. 30.09.2016 16:15 Uhr	**KASPERLTHEATER ab 3 Jahren** „Prinzessin Tausenschön hat Zahnweh" 5,– pro Person
Sa. 01.10.2016 ab 13 Uhr	**KUNST- & KREATIV MARKT** Geöffnet von 13 – 20 Uhr Eintritt frei!
Fr. 07.10.2016 20 Uhr	**FOLKSMILCH** „Melange" VVK 19,–/ AK 22,– Veranstalter: Verein Nischenklänge
Sa. 08.10.2016 20 Uhr	**SERENITY** "Codex Atlanticus" Support: AVERIUM & SOULDRINKER VVK 22,50/ AK 25,–/ Mitgl. 20,50
Di. 11.10.2016 20 Uhr	**„SÜD INDIEN – EIN BAHN-REISE ABENTEUER"** Multimediavortrag von Gerhard Liebenberger VVK 14,–/ AK 16,–/ Mitgl. 12,–
Fr. 14.10.2016 20 Uhr	**FEINRIPP ENSEMBLE** Die Rippenhof- Saga Kat. 1: VVK 21,–/ AK 23,–/ Mitgl. 18,– Kat. 2: VVK 18,–/ AK 20,–/ Mitgl. 14,–
Sa. 15.10.2016 20 Uhr	**KARLHEINZ MIKLIN** „Jazz via Brasil" VVK 18,– zzgl. Geb./ AK 22,–/ Mitgl. 16,– Veranstalter: Verein Spur – www.spurpop.at
Do. 20.10.2016 20 Uhr	**NINA HARTMANN** „Match me if you can" Kat. 1: VVK 21,–/ AK 23,–/ Mitgl. 18,– Kat. 2: VVK 18,–/ AK 20,–/ Mitgl. 14,–
Di. 25.10.2016 20 Uhr	**LEMO** Stück für Stück Support: THOMAS EDLER VVK 17,–/ AK 20,–/ Mitgl. 15,–
Do. 27.10.2016 18:30 Uhr	**ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG** der Stadt Wörgl Infos unter www.woergl.at
Sa. 29.10.2016 20 Uhr	**BLACK INHALE & JINJER** Local Support: AFTER TOMORROW VVK 15,–/ AK 17,–/ Mitgl. 12,–
Do. 03.11.2016 20 Uhr	**FIDDLER'S GREEN** Devil's Dozen Tour 2016 VVK 22,50/ AK 25,–/ Mitgl. 19,–
Fr. 04.11.2016 16 Uhr	**JEUNESSE FAMILIENKONZERT** „Einmal hin, einmal her – eine interaktive Reise" Kinder 5,–/ Erwachsene 8,–/ Gruppentickets Veranstalter: Jeunesse Wörgl · 05332/7826-560
Sa. 05.11.2016 20 Uhr	**DA HUAWA, DA MEIER & I** „Zeit is a Matz" Kat. 1: VVK 25,–/ AK 28,–/ Mitgl. 22,50 Kat. 2: VVK 21,50/ AK 23,–/ Mitgl. 19,50
Do. 10.11.2016 20 Uhr	**GERNOT HAAS** „Achtung! Zusatzvorstellungen" Kat. 1: VVK 19,50/ AK 22,–/ Mitgl. 16,– Kat. 2: VVK 16,–/ AK 19,–/ Mitgl. 14,–

Wöchentliche Termine im Komma:
Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404

TICKETS BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN TIROLS, BEI ALLEN OETICKET.COM- VORVERKAUFSSTELLEN, IM VZ KOMMA WÖRGL, BEI BÜCHER ZANGERL WÖRGL (SALZBURGER STRASSE & M4 WÖRGL) & ALS PRINT@HOME TICKET AUF WWW.KOMMA.AT

NEUE SCHULLEITERIN AN DER BFW+AL IN WÖRGL

Im August 2016 fand ein Wechsel in der Leitung der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang in Wörgl statt. Direktorin Mag. Anita Aufschnaiter ergriff die Gelegenheit, in ihre Heimat St. Johann zurück zu kehren und dort die Leitung der Tourismusfachschule zu übernehmen. Ihre Nachfolge in Wörgl tritt Prof. Mag. Helga Dobler-Fuchs an.

Die neue Schulleiterin freut sich, mit der neuen Aufgabe auch sozusagen nach Hause zu kommen. Helga Dobler-Fuchs stammt aus Itter und lebt jetzt in Hall. Sie besuchte das Bundesrealgymnasium Wörgl und studierte nach Absolvierung der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Kufstein an der Uni Innsbruck Wirtschaftspädagogik. Die Lehrerin bringt sowohl langjährige Erfahrung als Unterrichtende an berufsbildenden Schulen in der Region Innsbruck – zuletzt an der HLW West Innsbruck – wie auch Berufspraxiserfahrung aus der Arbeit in einer Steuerberatungskanzlei mit.

Die Entscheidung, nach Wörgl zu wechseln, fiel sehr kurzfristig. Helga Dobler-Fuchs meldete sich auf eine Interessentenausschreibung des Landesschulrates und freut sich, die Stelle als Schulleiterin antreten zu können. An der Bundesfachschule mit Aufbaulehrgang unterrichten 31 Lehrpersonen rund 300 SchülerInnen. Schulschwerpunkte sind im Aufbaulehrgang SOMA – Fit for Life Sozialmanagement sowie in der dreijährigen Fachschule Gesundheit und Soziales sowie Kommunikation, Office und Medien. In Vorbereitung ist wiederum eine Flüchtlingsklasse mit 20 neuen Jugendlichen. „Aus der erstmals 2015/16 geführten Flüchtlingsklasse haben sich 6 Burschen so gut entwickelt, dass sie heuer in den regulären Schulbetrieb übernommen werden und in die ersten Klassen integriert werden", teilt die neue Schulleiterin mit.

© Veronika Spielbichler

Die neue Schulleiterin Prof. Mag. Helga Dobler-Fuchs.

shoppartner der energy.card

WÖRGL energiemetropole

- Alois Mayr Bauwaren GmbH
- ASW IT-Solutions Limited
- AWION
- Belle Esprit
- Blumenhaus Walter Gwiggner
- CARACAS Schuhe – Accessoires – Taschen
- central apotheke
- Claudia´s Saftladen
- Elektro Margreiter
- Elektro Seelaus
- festa della moda
- FLOREVA – Die Blumenbinderei
- Günther Ladstätter e.U.
- Haaser & Haaser
- KOMMA Veranstaltungszentrum
- Kirschl
- Die Küche | MM-Möbel
- Langebner GmbH
- Le Chat
- Mia's
- Mrs. Sporty – Wörgl
- OMV Tankstelle Wörgl
- Protect Pest Control
- Salon Zoczek
- Shoppingworld 4 Animals
- Stadler Schuhfabrik
- Stadtjuwelier HÜTTNER
- Stadtwerke Wörgl
- Tischlerei Unterberger
- WAVE
- ZANGERL 3x Papier Büro Basteln

Wir leben Visionen.
www.energiemetropole.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

lebensministerium.at

STEIGENDE SCHÜLERZAHLEN IN DER MONTESSORI-SCHULE WÖRGL SCHULUMBAU WIRD AM TAG DER OFFENEN TÜR VORGESTELLT

Die Montessori-Schule Wörgl beginnt das 5. Bestandsjahr in neu umgebauten Schulräumen. Die Sommerferien wurden intensiv dazu genutzt, bestehende Räume den gewachsenen Anforderungen anzupassen, und so wurden komplett neue Räumlichkeiten geschaffen. Die ganze Schule präsentiert sich nun noch viel offener und heller. Notwendig wurde der Umbau aufgrund der steigenden Schülerzahlen, die der Ausbau der Schulstufen mit sich bringt. Die Montessori-Schule Wörgl führt heuer erstmals auch die 5. Schulstufe, die der 1. Stufe der NMS entspricht.

Außerdem wird mit diesem Schuljahr der bereits begonnene Weg der Bilingualität weiter ausgebaut und die Schulkinder werden zusätzlich zum deutschsprachigen Unterricht permanent von einer Pädagogin in Englisch auf Native-Niveau unterrichtet. Die Fremdsprache Englisch bleibt somit nicht auf diesen Fachbereich begrenzt, sondern wird den Kindern quasi nebenbei auch in allen Bereichen wie Mathematik, Biologie, Geographie etc. geläufig und erleichtert das Erlernen der Sprache enorm. Besonders willkommen sind auch fremdsprachige Kinder.

Die Montessori-Schule Wörgl freut sich, die neuen Schulräumlichkeiten beim Tag der offenen Tür am Freitag, 14.10.2016, von 14-18 Uhr präsentieren zu können. Bei dieser Gelegenheit können die Schulräume besichtigt werden und das Team steht für alle Fragen zur Verfügung. Um 16 Uhr findet ein Informationsvortrag von Schulleiterin Mag. Veronika Schweinester statt, in dem Interessierte viel Wissenswertes über die Montessori-Pädagogik und die Arbeitsweise der Schule erfahren.
Für Speis und Trank sowie ein Kinderprogramm ist gesorgt.

© Renate Höger Montessori-Schule Wörgl

V.l.r.: Christine Ruetz (Montessori-Pädagogin und Religion), Regina von Velsen (Werken und Sport), Mag. Veronika Schweinester (Schulleitung), Andrea Wight (Englischpädagogin)

CARACAS
schuhe - accessoires - taschen

HERBSTAKTION vom 07. - 08. Oktober - Auf Alles!

NIMM 3 ZAHL 2

facebook

Bahnhofstraße 44 · 6300 Wörgl
Tel.: 05332/75356 · schuhe@caracas-shop.at

UNTERBERGER-BOXER

CHRISTOPH GEISLER LIEFERTE GROSSEN KAMPF

Ein Zillertaler gibt nicht so schnell auf. Das zeigte einmal mehr der 35jährige Malermeister Christoph Geisler aus Mayrhofen. Er hatte sich vor 2 Jahren in den Kopf gesetzt, in dem für Leistungssport sicherlich hohen Alter in den Boxring zu steigen und begann mit dem harten Training. Dreimal pro Woche nahm er den weiten Weg aus dem Zillertal ins Boxzentrum Wörgl auf sich, um sich auf seinen ersten Kampf vorzubereiten.

Dass die Trauben im Boxring allerdings hoch hängen, musste er dann aber bei seinem ersten Kampf vor exakt einem Jahr in Rattenberg schmerzlich erfahren, als er in der zweiten Runde aufgeben musste. Es folgten noch 2 weitere vorzeitige Niederlagen, doch Geisler gab nicht auf, was man auch verstehen hätte können. Letzen Samstag aber, beim Open-Airboxen wieder in Rattenberg, wollte es der Zillertaler aber noch einmal wissen. Er trainierte besessen, war konditionell topfit, im Hinterkopf allerdings noch die 3 ersten Niederlagen. Im Mittelgewicht (75kg) traf er auf den in 12 Kämpfen erfahrenen Aleksander Topitsch aus Wien. Die erste Runde sah für Christoph allerdings schon wieder nicht sehr gut aus, denn der Wiener schlug harte und schnelle linke und rechte Gerade, mit denen er ihn immer wieder traf. Doch in der zweiten Runde kam ein gänzlich anderer Geisler aus der Ringecke. Aus der hochgezogenen Deckung schlug er Schlagserien und trieb den Wiener durch den Ring. Auch in der dritten Runde deckte er den Wiener weiter mit Schlägen ein, schlug ihn einmal zu Boden und wurde schließlich vielumjubelter Punktesieger.

© BC Unterberger

BEIM SV WÖRGL WIRD AUCH MIT KLEINEN STEINCHEN „GESPIELT“

Was sich da in letzter Zeit getan hat und auch weiterhin tut, ist großartig, fast unglaublich und macht richtig Freude. So beschreibt der sportliche Leiter des Sportverein Wörgl, Denis Husic, mit einem freudestrahlenden Gesicht in Kurzform die Geschehnisse im Nachwuchsbereich des SVW. In den letzten Jahren wurde die „Arbeit“ mit den Kindern kontinuierlich verbessert und so kann nun eine mehr als intakte und erfolgreiche Nachwuchsabteilung präsentiert werden.

Der SVW hat, wenn man es so sehen will, viele kleine und einzeln unbedeutende Mosaik-Steinchen zusammengesetzt und über einen langen Zeitraum zu einem stattlichen Gebilde. So war der SVW beispielsweise in der letzten Saison bei den Hallenmeisterschaften über die Wintermonate hinter dem FC Wacker Innsbruck der zweitstärkste Verein in Tirol. Dabei stellte der SVW bei den abgehaltenen Finalturnieren insgesamt 6 teilnehmende Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen und davon konnte eine Mannschaft den Meister und eine den Vizemeister erringen. Die gute Arbeit über den Winter setzte sich dann im Frühjahr im Freien fort und so kam es, dass von den „U`s“ gesamt 4 Meistertitel gewonnen wurden. Tagtäglich tummeln sich im Sportzentrum Wörgl unzählige Kinder, denn – wenn nicht gerade ein Spiel stattfindet – trainieren mehrere Mannschaften auf allen zur Verfügung stehenden Plätzen und der Zulauf an Interessierten und letztendlich neuen Mitgliedern ist beachtlich. Dass all das so gewaltig funktioniert, ist natürlich nicht nur durch die ein oder andere Idee oder das Wirken von Einzelpersonen möglich – nein, das ist der Erfolg vieler – von den Spielern, Trainern, Funktionären über die Eltern bis hin zu den Sponsoren – und einer daraus resultierenden Eigendynamik und wir vom Verein sind bemüht, genau dieses Erfolgskonzept fortzusetzen.

© SV Wörgl

Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte ist für den sportlichen Leiter doppelt erfreulich. In der abgelaufenen Saison wurden Talentescouts sowohl von Bayern München als auch von 1860 München auf seinen damals beim SVW in der U8 spielenden Sohn Loris aufmerksam, und eine Einladung zu Probetrainings bzw. Talentetagen folgte, wo Loris erneut überzeugen konnte. Er wurde ins Nachwuchsleistungszentrum von 1860 München aufgenommen. Dort wird jetzt mehrmals wöchentlich versucht, das Mosaiksteinchen Loris vom SV Wörgl so richtig zum Funkeln zu bringen. Man kann gespannt sein, in welchem Bild er einmal zu finden sein wird. Sollte jetzt jemand Lust und Laune bekommen haben, sich an unserem Mosaik beteiligen zu wollen (ob als Spieler, Trainer, Betreuer, Sponsor oder sonst was), ersuchen wir um kurze Kontaktaufnahme mit uns auf dem Postweg (SV Wörgl, Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl), über Facebook oder direkt bei einem Verantwortlichen im Sportzentrum Wörgl.

DIE FLUGHUNDE STELLEN IHR TRAINERTEAM VOR

Dr. Andreas Taxacher übergibt die Funktion des sportlichen Leiters an Thomas Wagner

Die Vorbereitungen der Flughunde des WSV Wörgl für die kommende Herbstsaison laufen auf Hochtouren. Kurz vor dem abschließenden Trainingskurs in Planica stellte der neue sportliche Leiter Thomas Wagner sein Trainerteam vor. Bei den Flughunden steht die Ausbildung an erster Stelle. Das ist nicht nur im sportlichen, aktiven Sinne gemeint, auch nach der Karriere bietet der Verein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, weiter in ihrem Sport tätig zu sein. Erfahrene Trainer stehen dem Nachwuchs mit Tipps zur Seite. Cheftrainer im Sprunglauf ist Fabian Rauter, ein Stamser Absolvent, der nun sein Wissen und Können den Wörgler Kindern weiter gibt. Als Stützpunkttrainer ist er somit auch im Trainerstab des TSV tätig. Er wird unterstützt von Thomas Thurnbichler (TSV Cheftrainer) und den Anwärtern Benni Gschwendtner, Mario Leitgeb und Klemens Neurauther. Der WSV Wörgl geht auch schon seit einigen Jahren einen ganz eigenen, erfolgreichen Weg, was die Ausbildung für die Nordische Kombination betrifft. Die Flughunde setzen auf Speziallanglauftrainer! Daniel Nodes und Christina Hoiss übernehmen diesen Part und bringen eine neue Qualität in die Langlaufausbildung. Beide sind zudem auch noch Spezialisten im Bereich allgemeine Fitness, Koordination und Teambuilding.

So gerüstet starten nun die Flughunde in die Herbstsaison. Der erste Bewerb des Landescups im heurigen Herbst findet am 18. September in Wörgl statt. Nach der intensiven Vorbereitung im Sommer hofft natürlich das Trainerteam auf viele Stockerlplätze beim Heimbewerb.

© Flughunde Wörgl

© STC Bruckhäusl

© STC Bruckhäusl

DER STC BRUCKHÄUSL SEHR ERFOLGREICH

Bei der Bezirksmeisterschaft im Zielschiessen wurde Johannes Lanner bei den Herren und Senioren mit einem super Ergebnis von 308 und 307 Punkten zweifacher Bezirksmeister Bei dem Damen siegte Christina Gasteiger mit ausgezeichneten 311 Punkten – auch bei der Jugend U23 wurde Christina Gasteiger Erste. Bei den Damen Ü 50 wurde Edith Miess Bezirksmeisterin. Bei der Jugend U 23 siegte Christian Lanner. Die Vereinsführung von Bruckhäusl ist sehr stolz auf diesen großen Erfolg.

JUGEND DES TC WÖRGL MIT TOLLER SAISON

Mit Schulbeginn neigt sich auch die Tennissaison schön langsam dem Ende zu. Als Abschluss des Sommertrainings steht beim Tennisclub Wörgl immer die Stadtmeisterschaft für Jugend am Programm, an der sich knapp 30 Kinder beteiligten.

Als Sieger ging schließlich Felix De Cillia hervor, 2. wurde Medin vor Alen Jasaroski. Bei den Kindern feierte David Prix seinen ersten Turniersieg, Platz 2 ging an Lisa Unterladstätter vor Marcel Markie. Im Doppelbewerb waren Felix De Cillia und Beni Jasaroski nicht zu schlagen. Doch auch gegen andere Vereine zeigten die Kids des TCW groß auf, so sind sie in der noch laufenden Jugendmannschaftsmeisterschaft U 12 und U 15 noch immer ungeschlagen und führen die Tabellen an. Die 2. Herrenmannschaft, welche einen Altersschnitt von 14 Jahren aufweist, belegte in der Bezirksliga den ausgezeichneten 4. Rang. Bei den Bezirksturnieren konnten sich Stefanie Huber, Lisa Prix, Felix De Cillia, Lukas Rappold, Beni Jasaroski und Nico Strobl-Hotter Plätze am Stockerl sichern. Die Erfolge sind sicherlich auf das engagierte Trainerteam (welches durchwegs aus Spielern des TCW besteht) unter der Führung von Jugendwart Petra Gratt zurückzuführen. Zurzeit nehmen über 40 Jugendliche am Training des Clubs teil. Zusätzlich wurde ein Training mit 12 Kindern des angrenzenden Flüchtlingsheims über den Sommer abgehalten. Die Kosten hierfür wurde zur Gänze vom Verein übernommen.

© TC Wörgl

THOMAS PETUTSCHNIGG UND CHRISTOPH AMORT STARTEN BEI DER WM IN NANJING (CHINA)

Die beiden SC Lattella Wörgl Athleten Thomas Petutschnigg (Eliteklasse) und Christoph Amort (Junioren) werden vom österreichischen Verband für die WM nach China entsandt. Die Weltmeisterschaft findet vom 11. bis 19. September in Nanjing im Sportpark der olympischen Jugendspiele 2014 statt. Insgesamt werden 5 Österreicher mit dabei sein. Die Anreise erfolgt am 5. September über München, Peking nach Nanjing.

Nach erfolgreicher EM in Heerde und einer sehr intensiven Vorbereitungszeit konnten sich Thomas Petutschnigg und Christoph Amort im Bundesleistungszentrum Speedskatearena in Wörgl optimal mit dem Nationalteam auf die bevorstehende WM vorbereiten. Neben hochintensiven Belastungs- und Krafteinheiten, Bergaufsprints und Topspeedtraining im Oval von Wörgl war das Team im 8-tägigen Kaderlehrgang mit Bundestrainerin Nadja Petutschnigg und dem Co-Trainer Andras Toth voll gefordert. Hochgeschwindigkeitssprints wurden am Radweg nach Rattenberg absolviert. Mit Unterstützung der Stadtwerke Wörgl durch einen E-Roller konnten Maximalgeschwindigkeiten im Windschatten von übe 60 km/h erreicht werden. „Optimale Trainingsbedingungen, ein ideales Umfeld im Bundesleistungszentrum, das Training im Windschatten des E-Rollers war perfekt, keine Abgase, absolut umweltfreundlich, so konnten Zielsprints bei Höchstgeschwindigkeiten simuliert werden", so der Junioren-WM 6. von Argentinien Thomas Petutschnigg und Junior Christoph Amort, der seine erste WM-Vorbereitung erfolgreich absolviert hat. Natürlich wurde das Projekt Speedskating WM Nanjing 2016 auch sportwissenschaftlich von Prof. Dr. Thomas Stöggl (Leistungssportentwicklung im ÖRSV) betreut. Durch medizinische Feldtests auf der Speedskatingbahn konnte die maximal möglich Gesamtbelastung pro Athlet erhoben werden, um die gesamte Trainingssteuerung weiter zu optimieren und um individuelle Entwicklungspotentiale noch besser beurteilen zu können. „Insgesamt war bei allen Athleten im Vergleich zu den vorherigen Tests eine gute Entwicklung festzustellen „ , so Prof. Dr. Thomas Stöggl von der Universität Salzburg (Professor für Sport und Biomechanik). Thomas Petutschnigg und Christoph Amort werden bei der WM speziell über die Sprintdistanzen an den Start gehen und sich dort gegen die Weltelite messen. „Favoriten sind wie jedes Jahr die Südamerikaner (Kolumbien, Venezuela) aber auch USA, Frankreich, Holland und Belgien sind heiße Medaillenkandidaten", so ÖRSV-Sportdirektor Robert Petutschnigg, der die Organisation und Betreuung des Nationalteams in China übernahm. Medaillenhoffnungen? „Dies ist noch zu früh, Thomas ist das erste Jahr in der Elitegruppe , Ziel wäre ein Top-15-Rang bei der WM, mittelfristig ist es natürlich das Ziel, einen Podestplatz zu erreichen. Bei Christoph ist es die erste WM, es gilt, auch Erfahrungen bei den Junioren zu sammeln", so Bundestrainerin Nadja Petutschnigg. Sämtliche Informationen über die Weltmeisterschaften direkt auf der offiziellen Website des Weltverbandes: http://www.rollersports.org/discipline/speed/worldchampionships sowie auf Facebook unter: https://www.facebook.com/austrianrollersports

Christoph Amort und Thomas Petutschnigg (ÖRSV WM Kader)

Irakische Küche konnte beim Fest der Nationen in Wörgl gekostet werden.

Indische Tanzvorführung.

18 NATIONEN FEIERTEN GEMEINSAM IN WÖRGL

Wörgl. Mit kulinarischen Spezialitäten und kulturellen Darbietungen nahmen beim 6. Fest der Nationen in Wörgl Menschen aus 18 Nationen hunderte Besucher mit auf eine bunte Weltreise voller exotischer Eindrücke für Gaumen, Augen und Ohren. Bei sommerlichen Temperaturen wurde ausgelassen bis in die Abendstunden gemäß dem Festmotto „grenzenlos gemeinsam" gefeiert.

In der Schmankerlstraße entlang der Speckbacherstraße reihten sich Köstlichkeiten aus Thailand an Nationalgerichte aus Bali, Ägypten, den Philippinen, Irak, Türkei, Indien und der Schweiz, aus Ungarn, Serbien, Bosnien, Polen, Italien, Kroatien und Albanien sowie Brasilien, wobei das österreichische Standl mit Zillertaler Krapfen aufwartete.

Das musikalische Kulturprogramm eröffneten mit schottischem Flair die Dudelsackklänge der Almdudler, die für ihre Auftritte ihre Blasinstrumente bei den Musikkapellen Hopfgarten und Itter gegen Dudelsäcke und die Tiroler Tracht gegen schottische Kilts eingetauscht hatten. Der Plattlernachwuchs der Volkstanzgruppe Breitenbach begeisterte mit Tiroler Volkstänzen ebenso wie Wörgler Kinder mit serbischer Folklore. Die international besetzte Wörgler Trommlergruppe Hakuna Matata mit Trommelmeister Demba Diatta riss das Publikum mit afrikanischen Rhythmen mit und Extra-Applaus ernteten die afghanischen Kinder aus dem Flüchtlingsheim Badl für ihren Auftritt: Graziela Halfinger, Obfrau des Kulturvereines Brasil, studierte im Rahmen des Komm!unity Sommerprogrammes mit den Kindern einen brasilianischen Tanz ein. Erstmals zu sehen war eine indische Tanzdarbietung und von der Bühne aus animierte Musik vom Balkan und aus der Türkei sowie das Trio RAMSA aus Innsbruck und das Duo R&M – Reinhard und Manfred – zum Tanzen und Mitmachen.

Die 23 Standbetreiber waren, bis auf die Stadtmusikkapelle Wörgl, die wieder den Ausschank übernahm, die LEA-Produktionsschule und vier Kulturvereine aus der Türkei, Serbien, Bosnien und Brasilien, allesamt Familien oder Privatpersonen. Zu den Mitwirkenden zählten weiters fünf Asylwerber, die beim Auf- und Abbau der Standl halfen. „Wir haben sehr engagierte Standbetreiber, die Zusammenarbeit funktioniert bestens und die Leute freuen sich jedes Jahr sehr auf das Fest", erklärt Kayahan Kaya, zuständig für den Bereich Integration beim Verein Komm!unity, der heuer zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Sozialausschuss der Stadt das Fest veranstaltete. „Wir haben das bewährte Konzept beibehalten", erklärt Komm!unity-Geschäftsführer Klaus Ritzer und weist auf die enge Einbindung der Standbetreiber in die Organisation hin: „Sie entscheiden alles mit, vom Plakat bis zum Programm."

Und sie beschlossen, auch heuer wieder aus dem Festerlös für die Charity-Initiative Licht für Wörgl zu spenden. „Letztes Jahr haben alle 21 beteiligten Standbetreiber nach eigenem Ermessen aus ihrem Gewinn gespendet. Dabei sind 1.500 Euro für Licht für Wörgl zusammengekommen", freut sich Sozialreferent GR Christian Kovacevic, der auch 2016 mit dem Festverlauf sehr zufrieden ist: „Das Fest ist ein kleiner Baustein für Integration – es hilft, Kontakte zu knüpfen und Verständnis aufzubauen."

„In Zeiten, in denen überall Grenzen aufgezogen werden, ist ein Fest wie dieses, bei dem grenzenlos gemeinsam gefeiert wird, besonders wichtig", betonte Bürgermeisterin Hedi Wechner. Und für Komm!unity steht schon fest: Auch 2017 wird es wieder das Fest der Nationen in Wörgl geben!

© Diakoni Innsbruck

BUNTES KOMM!UNITY-PICKNICK IM STADTPARK

Die Integrationsstationen Tirol des Diakonie Flüchtlingsdienstes und der Verein Komm!unity veranstalteten am 22.Juli 2016 ein open-air (Aus) Tauschpicknick bei schönstem Wetter im Stadtpark von Wörgl.

Das Event lud zum gemütlichen Austausch zwischen den Kulturen ein. Denn Wörgl ist das neue Zuhause von vielen Menschen mit Fluchthintergrund. Die Integrationsstationen Tirol des Diakonie Flüchtlingsdienstes und der Verein Komm!unity wollen dazu beitragen, dass diese neuen BewohnerInnen bei uns ein Gefühl von Heimat, Zugehörigkeit und Geborgenheit entwickeln und Freundschaften mit Einheimischen knüpfen können.

Beim Picknick konnten Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammentreffen und kulinarische Spezialitäten genießen. Auch die Live-Band bot eine würzige Mischung aus Flamenco und syrischer Volksmusik: Dietmar Rumpold an der Flamenco-Gitarre, Kamal Abuhobi mit Percussion und George Nasser am Oud ließen Alt und Jung das Tanzbein schwingen!

Zu Gast war auch der Vizebürgermeister von Wörgl, Hubert Aufschnaiter. In seiner Begrüßungsrede drückte Aufschnaiter Freude über die Veranstaltung aus und betonte, dass es wichtig sei, Integration auch aktiv in Wörgl zu betreiben.

EHRENAMTLICHEN-STAMMTISCH ZUM THEMA „ASYL UND INTEGRATION" STARTET WIEDER

Ab September findet wieder jeden dritten Donnerstag im Monat der komm!unity-Stammtisch zum Thema „Flucht und Asyl" statt. In Kooperation mit der Tiroler-Sozialen-Dienste-GmbH, kurz TSD (zuständig für AsylwerberInnen) und der Diakonie-Integrationsstation Wörgl (zuständig für Asylberechtigte) bieten wir allen Interessierten eine Plattform für Austausch, Anregungen und Fragen sowie Informationen und Angebote rund um ehrenamtliche Unterstützung von Flüchtlingen. Beim letzten Stammtisch vor der Sommerpause wurde die Freiwilligenarbeit für Menschen mit Fluchterfahrung in Wörgl neu strukturiert:

Die ehrenamtlich Tätigen sind nunmehr einzelnen Flüchtlingsheimen zugeteilt und werden dort von 1 -2 Ansprechpersonen koordiniert. So wird die Abwicklung der Freiwilligenarbeit durch die Selbstorganisation der Unterstützerinnen und Unterstützer entsprechend vereinfacht, auf die Interessen und Bedürfnisse der zugewanderten Kinder, Frauen und Männer kann direkt eingegangen werden und die Umsetzung erfolgt umso rascher.

„Der nächste Stammtisch findet am 20. Oktober 2016 um 18.00 Uhr im Gasthof „Lamm", Innsbrucker Straße 7, in Wörgl statt. Sollten Sie bereits vor diesem Termin Fragen oder Anregungen zum Thema haben oder sich bereits jetzt ehrenamtlich engagieren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0664 88745107 oder eine E-Mail-Nachricht an angelika.trauner@kommunity.me", teilt Angelika Trauner von Komm!unity mit.

© Veronika Spielbichler

Fassanschlag durch Bürgermeisterin Hedi Wechner und Gastwirteobmann Hannes Silberberger.

Musikkapellen Wörgl und Bruckhäusl mit Gastwirteobmann Hannes Silberberger.

Bereits am Nachmittag bummelten hunderte Gäste von einem Wirt zum anderen.

GASTWIRTEFEST „ÜBER DIE GASS`N", TAUSENDE TUMMELTEN SICH ENTLANG DER BUNDESSTRASSE VON EINEM WIRT ZUM ANDEREN

Tausende tummelten sich bei prachtvollem Kaiserwetter am 27. August 2016 beim Wörgler „Über die Gass`n" Fest, einem Fest der Wörgler Gastwirte. Nach dem vereinten Aufmarsch der Musikkapellen Wörgl und Bruckhäusl erfolgte der traditionelle Bieranstich, der gekonnt durch die Wörgler Bürgermeisterin mit einem Schlag erfolgte.

Bereits am Nachmittag fanden sich trotz Temperaturen um die 30 Grad hunderte Wörglerinnen und Wörgler ein, um einfach „Über die Gass`n" zu gehen. Die beiden Musikkapellen spielten an verschiedenen Orten auf, aber auch Musikgruppen wie „Gletscherwind" oder die „Reitherkogler Buam" sorgten für beste Stimmung. Für Speis und Trank war hervorragend gesorgt und so waren am Abend bereits nahezu alle Sitzplätze „ausgebucht". Aber der Festgrundgedanke hieß ja „Über die Gass`n" und so spazierte man von einem Wirt zum anderen und immer wieder wurde ein Platz frei. Fazit: ein tolles Fest mit tollen Wirten und hervorragenden Gästen.

AUSFLUG DER GILDE ZUM TRADITIONELLEN PREBERSEESCHIESSEN

Einen Wunschausflug machten die Schützinnen und Schützen der Gilde Wörgl , bei dem 20 Schützen/Innen beim einzigartigen Preberschießen im Lungau teilnahmen.
Dabei wird auf Wasserscheiben (Spiegelung der Schützenscheibe) mit einem KK-Gewehr aus rund 120 Meter Entfernung geschossen. Jedes Jahr im August messen sich SchützenInnen aus aller Welt an dem seit 1834 bekannten Preberseeschießen, bei dem die Kugel vom Wasser abprallt und dann ihr Ziel erreichen soll (oder auch nicht!). Das Preberseewasser reflektiert wegen seines hohen physikalischen Gewichtes das Geschoss, das eine etwa 3cm tiefe Mulde in das Wasser drückt und als „Querschläger" oder „Geller" die Holzscheibe trifft (oder auch nicht).

Für die Ausflugsteilnehmer, die nicht am Schießen teilnahmen, gab es als Alternativprogramm den Besuch der geschichtsträchtigen Marktgemeinde von Mauterndorf, wo an diesem Tag gerade der traditionelle Kirchtag mit Rossversteigerung abgehalten wurde. So tummelten sich auch einige der „Nichtschießer" am Mauterndorfer Markt.

Alle waren sich einig, dass dieser Ausflug für alle etwas Besonderes war, es passte einfach alles, der Ausflug, das traditionelle Preberseeschießen, wobei sogar Sonja Strillinger und Hubert Aufschnaiter mit einem Preis nach Hause fahren durften, das Alternativprogramm und das fantastische Wetter!

Alternativprogramm zum Kirchtag mit Rossmarkt in Mauterndorf

STRAHLENDE SIEGER BEIM STREETSOCCER-FUSSBALLTURNIER DER ACHTERBAHN MOBILE JUGENDARBEIT: SV WÖRGL UNITED

Am 3. September 2016 veranstaltete die Achterbahn mobile Jugendarbeit wieder zum Abschluss der Sommerferien ihr Streetsoccer-Fußballturnier am „Funcourt" beim Pflichtschulzentrum Wörgl.

In zwei Altersgruppen kämpften die Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren in Mannschaften zu je 5 Spielern um den sportlichen Sieg. In der Altersgruppe 12 bis 14 Jahre ging die Mannschaft „SV Wörgl U15A" als Turniersieger hervor, in der Altersgruppe 15 bis 20 Jahre der „SV Wörgl United".
Die Gewinner freuten sich über stattliche Pokale, die von Vizebürgermeister und Sportreferent Hubert Auschnaiter zur Verfügung gestellt wurden, Eintrittskarten für das WAVE und Goodies von Pilotto. Die Achterbahn mobile Jugendarbeit dankt allen SponsorInnen und UnterstützerInnen – auch dem SV Wörgl, der die Trikots und Bälle für das Turnier bereitstellte. Alle beteiligten Mannschaften hatten großen Spaß und freuen sich schon auf die Austragung des Turniers im nächsten Jahr.

Vorausgehende Programmpunkte im Achterbahn Sommerprogramm waren ein Parcours- und Tricking-Workshop mit dem Verein Agitatio beim neuen Abenteuerspielplatz Aubachl und ein Longboard-Workshop mit der Longboardschool Austria beim Skatepark. Im Herbst folgt noch ein Graffiti-Workshop in Kooperation mit Marco Pilotto, der ebenfalls beim Skatepark stattfinden wird. Der Termin wird noch unter www.facebook.com/achterbahn.moja bekannt gegeben.

Gewinner der Altersgruppe 15-20 „SV Wörgl United"

KRANKENSTATION IN NTRONANG FEIERLICH ERÖFFNET

Es ist vollbracht! Die neue Krankenstation in Ntronang ist eröffnet, am 12. August wurde die Übergabe mit einem großen Fest gefeiert. „Die Freude ist unbeschreiblich!", berichtet Elisabeth Cerwenka, die bei der Zeremonie dabei war.

Eine Schule hat sie schon gebaut, 2013 hat die Wörglerin das nächste Großprojekt gestartet: eine Krankenstation für die Bevölkerung in Ntronang, jener Provinz, für die die engagierte Wörglerin seit dem Jahr 2004 unermüdlich unterwegs ist, Geld- und Sachspenden sammelt, um so die ärgste Not der Menschen zu lindern. Dreieinhalb Jahre nach Baubeginn ist das ehrgeizige Projekt nun tatsächlich fertiggestellt. Mit einem offiziellen Festakt wurde am 12. August die Eröffnung des „Mad. Elisabeth O.P.D. Complex" gefeiert. „Die halbe Provinz war auf den Beinen und hat das Ereignis zu einem großen Fest gemacht", berichtet Cerwenka. Versteht sich, dass auch sie selbst im Mittelpunkt der Zeremonie stand: Bischof Joseph Afrifah-Agyekum dankte der Wörglerin und allen Spendern und Gönnern für das dauerhafte Engagement, alle Festredner betonten in ihren Ansprachen die große Dankbarkeit, Wertschätzung und Freude über die neue Krankenstation, ganz besonders über die offenen Herzen und die Bereitschaft der Menschen in Tirol, die die Finanzierung ermöglicht haben.

EIN DANKE AN ALLE UNTERSTÜTZER

Der Standard des Hauses ist für afrikanische Verhältnisse sehr hoch. Kaum jemand hat ja fließendes Wasser, eine Dusche oder ein Spülklosett. „In der ganzen Diözese gibt es kein Krankenhaus mit annähernd diesem Standard", weiß Elisabeth Cerwenka und freut sich, dass die Krankenstation nun zu einer Poliklinik aufgewertet wird: „Das heißt, es wird auch mehr Pflegepersonal von der Regierung gestellt". Die Kosten belaufen sich nach den letzten Abrechnung nun auf exakt 164.000 Euro – alles finanziert mit Spendengeldern und den Reinerlösen aus den großen Benefizkonzerten der letzten Jahre! „Dafür möchte ich auf diesem Weg noch einmal allen danken, die mich all die Zeit unterstützt haben!", reicht Cerwenka den Dank aus Ghana an die heimische Bevölkerung weiter.

DIE MISSION GEHT WEITER

Schule und Krankenstation sind fertig – was jetzt? Ein weiteres derartiges Großprojekt wird sich Elisabeth Cerwenka nicht mehr aufbürden, aber ihre Mission ist nicht zu Ende. Zu groß ist die Not in der Bevölkerung, zu bitter die Armut vieler Familien, die zum Teil in armseligen Hütten im Busch hausen. „Ich kann und werde diese Menschen nicht im Stich lassen", sagt Cerwenka, „aber ich werde mich ab nun um Einzelschicksale kümmern!" Etwa ein vierjähriges Mädchen, das seit einem Feuerunfall unter schweren Verbrennungen leidet und dringend ärztliche Hilfe bräuchte – die aber vor Ort niemand bezahlen kann.

Das nächste Benefizkonzert findet am 25. November im Wörgler „Komma" statt.

MICROBLADING – DER NEUE PMU-TREND

Die Permanent Make up Methode Microblading bietet eine neue Möglichkeit der dauerhaften Pigmentierung von Augenbrauen-Härchen. Gönnen Sie sich das unbeschreiblich gute Gefühl, rund um die Uhr gepflegt auszusehen. Als Modell für unsere professionellen Microblading Ausbildungen profitieren Sie nicht nur von günstigen Preisen. Wir garantieren Ihnen außerdem ein überzeugendes Behandlungsergebnis, durch die professionelle Betreuung und stetige Kontrolle der erfahrenen Schulungsleiterinnen. Zur detaillierten Pigmentierung der Augenbrauen-Härchen verwenden wir spezielle, sehr feine „Microblading Blades", die eine präzisere Behandlung ermöglichen. Wir freuen uns sehr, Sie als Modell zukünftig bei uns begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen zur Behandlung und eine Terminübersicht aller Kurse finden Sie unter:
SC Cosmetics Handels GmbH
+43(0)5332 56671, www.swiss-color.com
Facebook/SwissColorInternational <werbung>

ALEX GINDUS 24-H-BIKE-CHARITY: 27 MAL AUF DIE MÖSLALM UND 3000 EURO SPENDE

In jeder Hinsicht bemerkenswert ist das Ergebnis der 24 Stunden Charity Bike Challenge des Wörgler Hobby-Radsportlers Alex Gindu – und das wird ihm so schnell auch keiner nachmachen: In 24 Stunden radelte er 27 Mal auf die Möslalm – 183,6 km mit 11.680 Höhenmetern! Gindu trat für einen guten Zweck in die Pedale – den aufgerundeten Spendenerlös von 3000,- Euro stellt er der Sozialinitiative Wörgler für Wörgler zur Verfügung. Mit dem Geld wird eine Wörgler Familie mit einem tragischen Krankheitsfall unterstützt.Alex Gindu sprintete am Samstag, 10. September 2016, buchstäblich ins Ziel bei der Mösalmhütte, die während der ganzen 24 Stunden geöffnet hatte. Auch das Wetter spielte bestens mit und so empfing den durchtrainierten Radsportler eine jubelnde Menschenmenge bei der Zieleinfahrt. Den Extremsport-Einsatz hat der 33jährige Wörgler übrigens bestens überstanden. „Muskelkater hab i gor koan", teilte er am Montag, 11. September 2016, auf Anfrage mit. Und weiter: „Dank der guten Begleitung bei Tag und bei Nacht war auch die Zeit witzigerweise kurzweilig. Es hod immer Spaß gmocht! Und die Kulisse am Ende wor unbeschreiblich!" Die Scheckübergabe mit dem aufgerundeten Spendenbetrag fand noch auf der Möslalm statt. „Vielen, vielen Dank an jeden Einzelnen, der unsere Spendenbox auf der Möslalm so toll gefüllt hat und all diejenigen, die uns schon vorab unterstützt haben! Ein herzliches Vergelt' Gott!", bedanken sich die Helfer von „Wörgler für Wörgler" und freuen sich mit Alex über den großen Erfolg der Charity Aktion.

© David Spielbichler

LIEBEVOLLE BETREUUNG - AKTION TAGESMUTTER SEIT 15 JAHREN MIT VIEL HERZ IM EINSATZ: PETRA STAMPFL GEEHRT

Wörgl, am 23. August 2016 – Im Rahmen einer Festveranstaltung im Gasthof Mariasteiner Hof mit Theater- und Musikstücken wurde die Wörgler Tagesmutter Petra Stampfl für ihre 15-jährigen Verdienste in der Kinderbetreuung durch den Verein Aktion Tagesmütter geehrt. Vier weitere Tagesmütter des Vereins aus dem Bezirk Kufstein standen an diesem Abend im Rampenlicht. In Anwesenheit von Gemeinderätin Jasmin Oberhauser, die in Vertretung der Wörgler Bürgermeisterin Heidi Wechner gekommen war, des Kufsteiner Bürgermeisters Mag. Martin Krumschnabel sowie des Vorsitzenden des Vereins Aktion Tagesmütter Mag. Hans Tauscher und Zweigstellenleiterin Lisbeth Unterberger wurde ein feierliches Programm geboten. Unter Anwesenheit des Kufsteiner Bürgermeisters Mag. Martin Krumschnabel, Gemeinderätin Jasmin Oberhauser als Vertretung der Wörgler Bürgermeisterin Heidi Wechner sowie des Vorsitzenden des Vereins Aktion Tagesmütter, Mag. Hans Tauscher und Zweigstellenleiterin Lisbeth Unterberger wurde ein feierliches Programm geboten. Klassische Stücke auf der Geige, gespielt vom sechsjährigen Baldo Astner, Sohn von Tagesmutter Heike Astner in Ebbs, Theaterstücke der Theaterjugend Langkampfen und Akkordeonmusik von Wolfgang Unterberger, dem Sohn von Zweigstellenleiterin Lisbeth Unterberger, sorgten für ausgezeichnete Unterhaltung. Informationen rund um den gemeinnützigen Verein finden Sie unter www.aktion-tagesmutter.at/.

© Aktion Tagesmütter

ERINNERUNG AN SIMON MAYER

Simon Mayer, Gemeinderat und Kulturreferent der Stadt Wörgl, ist vor 30 Jahren, am 12. August 1986, 28-jährig einem tödlichen Verkehrsunfall erlegen. Am Beginn des Kreuzweges auf die Möslalm steht ein Marterl zu seinem Gedenken. Aus gutem Grund, war Mayer doch der Initiator dieses Kreuzweges, um den sich Künstler, Landwirte und Firmen verdient gemacht haben und der 1987 errichtet wurde.

Es gibt vieles in Wörgl, das an den engagierten Kulturreferenten Simon Mayer erinnert (Stichwort „Wörgler Herbst"). Die Erinnerung an den so früh verstorbenen Hoferben beim „Schopperbauern" bleibt wach. Der Kreuzweg auf die Möslalm, der Leidensweg Jesu, wurde von Lia Rigler (Plastik), Ekkehard Pattiß, Josef Koidl, Peter Klitsch, Margit Kaligofsky, Helmut Ascher, Armin Oberhauser, Helmut Nindl, Gaby Stamey, Walter Rauscher, Josef Rangger, Bernhard Gwiggner, Ulla Kahn, Renate Tautscher und Eugen Buelacher künstlerisch nachempfunden. Dazu gab es zwei Ausstellungen, einmal im Rahmen des „Wörgler Herbst 1984" und dann im Mai 1985 bei der „Ars Religio" in der Benediktinerabtei Altenburg in Niederösterreich. Nach dem Tod von Simon Mayer haben acht Wörgler Landwirte die Idee des Kreuzwegs am Möslalmweg vollendet. Die Dorfinteressentschaft und Wörgler Firmen trugen zum Gelingen bei. Vor allem aber Hans Waldherr und Familie (Trauböckbauer in Wörgl Winkl) hat sich um die Verwirklichung des Kreuzweges verdient gemacht, nebst den Landwirten Josef Sollerer (Hölzl), Andreas Lenk (Gradl), Pepi Egger (Unterkrumbacher), Jakob Spiegl (Kargl) Hans Kofler (Schusterbauer), Sebastian Rabl (Waldlegerer) und Alois Scheiber (Oberkrumbacher).

© Martin

Das Marterl im Gedenken an Simon Mayer.

AUS DER WÖRGLER STADTCHRONIK. ERINNERN SIE SICH...

FEUERALARM BEIM KÖFLER AM MÖSLBICHL

Am 15. September 1969 entstand gegen 07:15 Uhr früh in der Tenne des Lechnerwesens – Pension Köfler ein Feuer, welches erst spät bemerkt wurde. Das Feuer entstand, wie später eruiert wurde, durch Heu-Selbstentzündung in der Tenne. Die im Haupthaus befindlichen vorwiegend deutschen Feriengäste mussten rasch und zum Teil nur notdürftig bekleidet ins Freie flüchten und dazu auch noch ihre Autos aus der Gefahrenzone wegbringen.
Die Feuerwehren von Wörgl, Kundl, Breitenbach und Kirchbichl sowie die Biochemie-Betriebsfeuerwehr löschten vorerst aus den Tankwägen, weil das Wasser nur einige hundert Meter weiter beschafft werden konnte. Während der Stall mit Tenne und einige landwirtschaftliche Fahrzeuge den Flammen zum Opfer fielen, konnte das Wohngebäude durch den tatkräftigen Einsatz der Feuerwehren gerettet werden. Trotzdem entstand ein Schaden von ca. einer Million Schilling, der nur zum Teil durch Versicherungen gedeckt war.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt: chronist.woergl@snw.at

© Wörgler Rundschau

Ferienpension Köfler

Vitalice die Ganzheitskosmetik
Ganzheitliche Kosmetik mit **Wohlfühlgarantie**!
Neu im Team unsere qualifizierte Fachkosmetikerin **Silvia,** speziell für die Ansprüche der jüngeren Generation!
Vitalice die Ganzheitskosmetik • Wildschönauerstr. • 16 A-6300 Wörgl
Tel: +43 (0) 5332 70315 • Mobil: +43 (0) 664 5301810

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE
Logopädie: ALLE KASSEN
Werner Gürtler
Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

MORANDELL WEINMARKT
Freitag, 14. Oktober 2016
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Wörgler Boden 13-15
6300 Wörgl
ÜBER 300 WEINE UND SPIRITUOSEN BIS ZU – 50 %
MORANDELL FÜHRENDER WEINSPEZIALIST SEIT 1926
VINORAMA Die Welt des Weines

MIT DER PFARRE WÖRGL DURCH DEN HERBST

TERMINE IM OKTOBER PFARRE WÖRGL 2016:

SONNTAG, 02.10., 10:00 UHR Erntedank, Einzug um 9:45 Uhr von der Pfarrgasse zur Kirche, anschließend an die Messe Agape im Kirchhof. Wir laden ganz herzlich ein, in Tracht bzw. Kassettl zu kommen, damit die Tradition des Tragens unserer wunderschönen Trachten erhalten bleibt.

SONNTAG, 09.10., 10:00 UHR Kleinkind-Gottesdienst im Tagungshaus, zeitgleich mit dem Gottesdienst für die Pfarrgemeinde in der Stadtpfarrkirche, 11:30 Uhr Gottesdienst bei der Doagl-Kapelle. Die Landjugend lädt dazu ganz herzlich ein!

SAMSTAG, 15.10., 20:00 UHR HERBST-TANZL im Tagungshaus (siehe separate Ankündigung)

SONNTAG, 16.10., 10:00 UHR Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch einen Chor aus Schwarzach.

SONNTAG, 23.10., 10:00 UHR Weltmissions-Sonntag, Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Chor „Sonamus" unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger. Anschließend Pfarrkaffee im Tagungshaus.

MITTWOCH, 26.10., 19:00 UHR Nationalfeiertag; Gottesdienst

FREITAG, 28.10., 14:30 UHR Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus. Alte und neue Filme werden vorgeführt.

MONTAG, 31.10., 19:00 UHR Nacht der 1000 Lichter in der Stadtpfarrkirche

OKTOBER-ROSENKRÄNZE: jeden Dienstag und Mittwoch im Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

ACHTUNG!
AB 4. NOVEMBER BEGINNEN DIE ABENDGOTTESDIENSTE AM FREITAG UND SAMSTAG WIEDER UM 18:00 UHR (WINTERZEIT)

TERMINE IM OKTOBER PFARRE BRUCKHÄUSL 2016:

SAMSTAG, 01. OKTOBER, 16: 30 UHR Vesper

SONNTAG, 02. OKTOBER, 08.45 UHR Pfarrgottesdienst – Heilige Messe

SAMSTAG, 08. OKTOBER, 16:30 UHR Heilige Messe – Pfennigland Kapelle

SONNTAG, 09. OKTOBER, 11:30 UHR Heilige Messe – „Doagl"-Kapelle, bei Schlechtwetter in der Kirche
SAMSTAG, 15. OKTOBER 16:30 UHR Rosenkranz

SONNTAG, 16. OKTOBER, 09:30 UHR Pfarrgottesdienst – Jubelsonntag mit Einzug der Jubelpaare unter Mitwirken des Kirchenchors Bruckhäusl und der Bläser der BMK Bruckhäusl

SAMSTAG, 22. OKTOBER, 16:30 UHR Wortgottesdienst
20:00 Uhr Konzert der BMK Bruckhäusl in der Volksschule Bruckhäusl

SONNTAG, 23. OKTOBER, 08:45 UHR Pfarrgottesdienst – Heilige Messe am Weltmissionssonntag

MONTAG, 24. OKTOBER, 14:30 UHR Heilige Messe – Seniorengottesdienst

SAMSTAG, 29. OKTOBER, 16:30 UHR Vesper

Sonntag, 30. OKTOBER, 08:4 PFARR-GOTTESDIENST – HEILIGE MESSE

DIE STADTPFARRE WÖRGL LÄDT EIN ZUM HERBSTTANZL

Am Samstag, 15. Oktober 2016, lädt die Stadtpfarre Wörgl im Tagungshaus um 20.00 Uhr wieder zum Herbsttanzl Für Stimmung und Unterhaltung „ohne Verstärker" sorgt der Ebbser Kaiserklang. Es gibt wieder ein Schätzspiel mit tollen Preisen! Die Wörgler Bäurinnen sorgen für das leibliche Wohl und verwöhnen die BesucherInnen mit Köstlichkeiten vom warmen und kalten Buffet. Eintritt: freiwillige Spenden, der Erlös kommt der Pfarre Wörgl zugute.

© Ebbser Kaiserklang

UNVERGESSLICHE JUGENDREISE DER PFARRE WÖRGL NACH ROM

Eine kleine, sehr motivierte Gruppe Jugendlicher aus Wörgl machte sich Ende August auf den Weg nach Rom. 2700 Jahre Zeitgeschichte wurde oberirdisch (Forum Romanum, Ostia Antica) und unterirdisch (Katakomben von San Callisto) durchwandert, der Vatikan und Petersdom besucht, viermal die Porta Santa im Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit durchschritten, „geshoppt" und „gechillt" mit Pasta, Pizza und Cappuccino. Diverse Challenges machten die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Fazit: nächstes Jahr wieder - mit einem neuen Ziel!

© Pfarre Wörgl

Ein besonderer Dank ergeht an die Organisatoren und die Unterstützung durch die Raika Wörgl, die Familie Wegscheider und das Land Tirol, Abteilung JUFF.

ABENTEUERREICHE SOMMERFERIENBETREUUNG

5 Wochen voller Spaß und Aktion konnten wieder viele Kinder dieses Jahr genießen. Der Verein komm!unity veranstaltete heuer schon zum 4. Mal im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl mit freundlicher Unterstützung des Landes Tirol, Abteilung JUFF, eine ereignisreiche Sommerbetreuung für Kinder von 3 bis 14 Jahren.

Durch die Unterstützung zahlreicher Wörgler Vereine wurde ein abwechslungsreiches, aufregendes Programm geboten und die Kinder konnten neue Sportarten kennenlernen. Beim Volleyball mit Harald Schweitzer konnten die Kinder lernen, wie man richtig „pritscht" und „baggert". Christian Zangerl von der Budo Akademie zeigte in einem 2 tägigen Workshop, wie man sich richtig selbst verteidigt und brachte den Kindern die Lehre des Qigong näher. Die Kinder durften auch dem Roten Kreuz einen Besuch abstatten, bei dem sie einen genauen Einblick in die Rettungsarbeit bekamen und Einweisungen ins Bandagieren erhielten. Für eine fröhliche Abkühlung an den heißen Sommertagen sorgte der Schwimmclub Wörgl, durch den die Kinder drei aufregende Vormittage im Wave verbringen konnten.

Besonders aufregend waren die beiden Besuche beim Bauernhof Vögelehof. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, den Tagesablauf am Bauernhof kennenzulernen und einmal selbst Brot zu backen, Butter zu fertigen und die Tiere zu versorgen. Manuela Larch lehrte die Kinder die Grundzüge und Taktiken des Handballs. Auch der Besuch beim Tennis Club mit Jürgen Chmela-Heiss machte so richtig Spaß! Beim Boxclub Unterberger flogen die Fäuste und es wurde mit viel Eifer und Disziplin trainiert.

Äußerst spannend fanden die Kinder den Besuch des „Feuchtbiotops Filz". Dort beobachteten die Kinder gemeinsam mit dem Team von Natopia mittels Becherlupen Tiere und Pflanzen. Sogar eine fleischfressende Pflanze wurde entdeckt.

Beim Besuch der Bäckerei Mitterer durften die Kids einen Einblick in eine regionale Bäckerei gewinnen und selber leckere Topfengolatschen, Kekse und Laugengebäck backen. Ein tolles Erlebnis war auch der Besuch beim SC Latella Wörgl in der Speedskate Arena. Dort lernten sie zu bremsen, zu fallen und mit den Rollen unter den Schuhen richtig Gas zu geben. Für einen tollen Tag sorgte der SV Wörgl. Am Vormittag wurde Ballgeschick auf dem Fußballplatz unter Beweis gestellt. Nachmittags konnten die Kinder eine Schlucht in der Nähe Wörgls erforschen und am Lagerfeuer Würstel grillen. Einen gelungenen letzten Tag konnte die Kinder im Jugendzentrum ZONE erleben. Die Kinder durften Boccia, Minigolf, Billard und Freischach ausprobieren und im eigenen Garten Gemüse und Kräuter für das Abschlussgrillen ernten.

Die Kinder konnten nicht nur zahlreiche neue Wörgler Vereine und Sportarten kennenlernen, sondern auch beim Basteln verschiedene Materialien ausprobieren. Unter dem Motto „Aus Alt mach Neu" wurden beim Upcycling aus alten Verpackungen tolle neue Geldtaschen gebastelt.

Außerdem wurde durch spiel- und erlebnispädagogische Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Vor allem die tollen Spiele von der Spielothek waren sehr beliebt. Die Kinder und auch das Betreuerteam haben die fünf Wochen sehr genossen, es hat allen viel Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf den nächsten Sommer!

Vielen Dank an das tolle Betreuungsteam, die leckere Küche, die mitwirkenden Vereine, die freiwilligen Unterstützer, die Stadtgemeinde Wörgl und die Abteilung JUFF des Landes Tirol.

© Kommunity

FIBROMYALGIE – SYNDROM: WAS IST DAS? DIE SELBSTHILFE-GRUPPE FIBROMYALGIE TIROL/WÖRGL STELLT SICH VOR.

Fibromyalgie ist eine chronische, zurzeit nicht heilbare Krankheit. Das heißt für die Betroffenen Schmerzen am ganzen Körper mit wechselnder Intensität zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Symptome sind unter anderem großflächige Muskelschmerzen, Gelenks-, Schulter-, Nacken-, Kopf- und Wirbelsäulenschmerzen, Ein- und Durchschlafstörungen, Magen – Darmprobleme, Reizblase, Herzklopfen, Zittern, Restless Legs, Müdigkeit mit schneller Erschöpfung, verbunden mit geringer Belastbarkeit.

Das sind nur einige von über 100 Symptomen, die bei diesem Krankheitsbild vorkommen können. Was aber NICHT heißt, wenn Sie an diesen Schmerzen und Symptomen leiden, dass es auch Fibromyalgie ist. Für die Diagnose braucht es einen Arzt, der sich mit diesem Krankheitsbild auskennt (z. Bsp. Dr. Halder Wolfgang, KH Hochzirl), da weder durch ein Labor noch durch Röntgen eine Befundung möglich ist.

Nichtwissen und Ignoranz seitens mancher Ärztinnen und Ärzte gegenüber den Betroffenen erschweren das Leben mit dem Fibromyalgie – Syndrom zusätzlich. Leider gibt es aus schulmedizinischer Sicht kaum Behandlungsmöglichkeiten. Als Alternative bleiben für die Betroffenen verschiedene Entspannungstechniken wie Qi Gong, Yoga usw. Ebenso können Vitamine, basische Ernährung, Homöopathie sowie die Benutzung einer Magnetfeldmatte (Schmuck) oder Infrarotkabine Erleichterung bringen. Schmerzlindernd und schlaffördernd können auch Antidepressiva sein. Mit Hilfe eines verständnisvollen Arztes und der Selbsthilfegruppe findet man recht schnell heraus, was einem gut tut und was nicht.

Es gibt auch die Möglichkeit, psychotherapeutisch gegen die Schmerzen vorzugehen – das ist grundsätzlich immer anzuraten.

NEUE SELBSTHILFEGRUPPE IN WÖRGL SEIT MAI 2016

Da dies alles nur für die Betroffenen alleine hilfreich ist, gibt es seit Mai 2016 eine SELBSTHILFEGRUPPE für Fibromyalgie Patientinnen/Patienten und deren Angehörige in Wörgl.
Denn auch für Angehörige bedeutet diese Krankheit eine große Herausforderung, da sie nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen oder die Betroffenen am besten unterstützen können, ohne selbst dabei über eigene Grenzen zu gehen. Diese chronischen Schmerzen sind für Angehörige nicht nachvollziehbar, da den Betroffenen von „außen" nichts anzusehen ist. „Fibro- Patientinnen und Patienten sind zu schön, um krank zu sein".
Noch schwieriger wird es für die Angehörigen, wenn sich die Gemütslage von einer Minute auf die andere ändert, denn Fibromyalgie-Schübe sind Extremsituationen und fordern ihre Tribute.

KOSTENLOS UND VERTRAULICH

In den Gruppentreffen gibt es die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Hier können verschiedene Bewältigungsstrategien besprochen werden. Betroffene finden aber auch Verständnis und Trost und erfahren so eine allgemeine seelische Stabilisierung, sie können Verzweiflung abbauen und dadurch an Selbstvertrauen gewinnen. Dies ist für Betroffene und Angehörige gleichermaßen wichtig. Ebenso gibt es wichtige Informationen durch Vorträge verschiedener Fachärztinnen/Fachärzte.
Die Treffen sind freiwillig, kostenlos und vertraulich. Auf Wunsch wird auch anonym beraten. Die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie in Wörgl leitet Frau Martina Karrer. Sie und Obfrau Elisabeth Erharter leiden selber unter dem Fibromyalgie-Syndrom.

GRUPPENTREFFEN BEIM GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

Die Treffen in Wörgl finden in den Räumen des Sozialsprengels, Fritz-Atzl-Straße 6, statt.

Termine für die Treffen in Wörgl sowie St. Johann, Schwaz und Innsbruck erfahren Sie unter www.selbsthilfefibromyalgietirol.com oder direkt bei Frau Karrer unter der Telefonnummer 0664 104 87 26. Für St. Johann melden Sie sich bitte bei Frau Erharter unter der Nummer 0664 25 29 913.

Für diejenigen, die die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie finanziell unterstützen möchten, gibt es ein eigenes Spendenkonto.

IBAN: AT56 4377 0000 3514 4629
BIC: VBOEATWWKUF
FIBROMYALGIE-SELBSTHILFE TIROL
VOLKSBANK KIRCHBICHL

Rechts: Obfrau Elisabeth Erharter
Links: Schriftführerin/BH Martina Karrer

LIONS-CLUB WÖRGL LÄDT AM 1. OKTOBER ZUM TRÖDELMARKT

Am 1. Oktober 2016 ist es wieder soweit! Der beliebte Trödelmarkt des LIONS-Club Wörgl öffnet von 09:00 bis 13:00 Uhr traditionell die Rolltore der Firma EUROGAST Riedhart. Schnäppchen, Antiquitäten, Hilfreiches und Brauchbares für das tägliche Leben oder für kleine Freuden zwischendurch suchen ihre Abnehmer.

Stöbern Sie durch die liebevoll gesammelten Schätze, tun Sie sich beim Einkaufen etwas Gutes und helfen Sie dabei dem Charity-Club beim Helfen. LIONS-Club Wörgl sorgt natürlich auch dafür, dass das Kulinarische nicht zu kurz kommt.

Der Gesamterlös des Trödelmarktes geht wie jedes Jahr an in Not geratene und hilfsbedürftige Mitmenschen in der Region. Der LIONS-Club Wörgl bringt jährlich bis zu 30.000 Euro für humanitäre Hilfe auf. Dies geschieht ausschließlich durch persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder, ohne Bürokratie bzw. Verwaltungsaufwand, schnell und zielorientiert.

Der LIONS-Club Wörgl freut sich über viele Besucher. Früh da sein lohnt sich!

Kontakt:
LIONS-Club Wörgl Tyrol
Hotel "Alte Post", Andreas-Hofer-Platz 2, 6300 Wörgl www.lions.woergl.at

EHRENAMTSBÖRSE WÖRGL: FREIWILLIG – ICH BIN DABEI!

Im Tagungshaus in Wörgl informieren am Samstag, 5. November 2016, von 10:00 – 15:00 Uhr gemeinnützige Organisationen über dauerhafte und kurzzeitige Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement. „Schaffen Sie sich in angenehmer Atmosphäre einen Überblick über die Vielzahl von Unterstützungs- und Hilfsprojekten, lernen Sie einzelne Organisationen genauer kennen und tauschen Sie sich mit anderen Interessierten aus! Weiteres werden informative Kurzreferate über verschiedenste Bereiche des Ehrenamtes von ExpertInnen angeboten", teilen die Organiatoren mit. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Ehrenamtskoordination Wörgl und des Freiwilligenzentrums Tiroler Unterland mit dem Tagungshaus.
Weitere Informationen unter www.tagungshaus.at

STADLER, DIE TIROLER SCHUHMANUFAKTUR SEIT 1930, AUF DER TRACHT & COUNTRY IN SALZBURG

Vom 26. bis 28. August ging im Messezentrum Salzburg die Tracht & Country„ die Messe für alpinen Lifestyle", über die Bühne. Trotz traumhaften Wetters durften sich die Aussteller und hier besonders das Traditionsunternehmen Stadler über ein deutliches Plus bei den Bestellungen durch die Fachhändler freuen. Dies zeugt von der großen Wertigkeit, die diese internationale Branchenmesse immer aufs neue bestätigen kann.

Mit dem passenden Schuh zum immer alltagtauglicheren "Alpengewand" ist man in jeder Lebenslage, ob businesslike oder in der Freizeit, anlassgerecht gekleidet. Diesem Trend hat Stadler voll Rechnung getragen und sein Trachtenschuhsortiment stylisch angepasst. Die trendigen retro Outdoormodelle zum leichten Sommerdirndl oder zur klassischen Lederhose verleihen dem Modebewussten den erwünschten sportlichen, jugendlichen und frechen Tatsch – ohne Abstriche bei ausgezeichnetem Tragekomfort. Die klassische Haferlkollektion komplettiert die traditionelle Trachtenmode perfekt. Naturleder mit herrlicher Patina und handschuhweichem Futterleder lassen die Herzen höher schlagen. Obwohl „der alpine Lifestyle" in der gesamten Modebranche einen Nischenmarkt darstellt, ist er doch ein sehr lebendiges Segment in einem stabilen Markt.
Das Hauptaugenmerk bei jeder Kollektion legt die Firma Stadler daher darauf, dass trotz moderner Spielereien die Kollektionen immer authentisch bleiben und der regional verwurzelten Tradition folgen – Klasse statt Kitsch! <werbung>

© Stadler

KINDERHAUS MITEINANDER - KOSTENLOSE VORTRÄGE

VORTRAG - SICHERHEIT (NICHT NUR) IN DER ÖFFENTLICHKEIT
Eine Präventionsveranstaltung für Frauen mit Roland Schweighofer vom Landeskriminalamt Tirol. Der Vortrag findet am DI, 11.10.16, um 19:00 Uhr im Kinderhaus Miteinander statt.
VORTRAG -WAS KINDER STARK MACHT
Der Vortrag mit Mag.a Robin Menges findet am MI, 12.10.16, um 19:00 Uhr im Kinderhaus Miteinander statt.
VORTRAG - LIEBEVOLLE ERZIEHUNG LEBEN
Der Vortrag mit Iris van den Hoeven findet am DO, 20.10.16, um 19:30 Uhr im Kinderhaus Miteinander statt.
KINDERGRUPPEN
KINDERYOGA
Eine Kindergruppe mit Karin Ritzer für Kinder ab 5 Jahren. Die Gruppe trifft sich ab MI, 05.10.16, im Pfarrkindergarten Wörgl von 16:15 - 17:15 Uhr.
Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.
ICH BIN ICH UND VIELES MEHR
Eine theaterpädagogische Kindergruppe mit Mag. Eva Bodner für Kinder von 4 – 7 Jahren. Die Gruppe trifft sich ab DO, 06.10.16, im Kinderhaus von 15:30 - 16:30 Uhr.

SCHWANGERSCHAFT UND BABY
BABYMASSAGE FÜR SÄUGLINGE VON 0 - 6 MONATEN
Die Gruppe mit Birgit Gruber findet fortlaufend bei jeweils genügend Anmeldungen, im Volkshaus in Wörgl von 09:45 - 11:45 Uhr statt.
GEBURTSVORBEREITENDES YOGA FÜR SCHWANGERE
Für werdende Mütter mit Karin Ritzer ab MI, 05.10.16, im Kinderhaus Miteinander von 18:30 – 20:00 Uhr.

ELTERN-KIND-GRUPPEN
KLEINE HÄNDE, KLEINE FÜSSE IN BEWEGUNG
Eine Eltern-Kind-Gruppe mit Romina Seebacher für Kinder ab 2 Jahren. Die Gruppe trifft sich ab DO, 29.09.16 im Volkshaus von 10:00 - 11:00 Uhr.
„WER BIN ICH? – KENNST DU MICH?"
Theaterpädagogische Eltern-Kind-Gruppe mit Mag. Eva Bodner für Kinder von 3 - 6 Jahren. Die Gruppe trifft sich ab MO, 03.10.16, im Kinderhaus Miteinander von 15:30 - 16:30 Uhr.
SPIEL, SPASS UND MUSIK
Eine Eltern-Kind-Gruppe mit Mag. Eva Bodner für Kinder von 1-3 Jahren. Die Gruppe trifft sich ab MI, 05.10.16, im Volkshaus von 10:00 - 11:30 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldungen (es sind für alle Kurse Anmeldungen erforderlich) unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

© Kinderhaus Miteinander

© willi maier

SENIOREN AKTIV

VIDA – PENSIONISTEN/INNENAUSFLUG ZUM GROSSGLOCKNER

Einen Ausflug, an den die TeilnehmerInnen auf Grund der enormen Schönheit des Gebietes noch lange denken werden, machten kürzlich 58 Pensionistinnen und Pensionisten der Gewerkschaft vida / Ortsgruppe Wörgl. In bester Manier hatte der Ortgruppenvorsitzende Helmut Pangrazzi die Reise vorbereitet und so wurde aus diesem Ausflug an die Osttiroler Seite des Großglockners ein unvergesslicher Tag. Gestartet wurde am Wörgler Bahnhof, die Fahrt ging über Mittersill und den Felbertauern nach Matrei im Osttirol, wo eine kleine Kaffeepause eingelegt wurde.

Weiter ging's auf die Kals-Großglocknerstraße bis zum Lucknerhaus in einer Höhe von 1.921 Metern. Nach einem langen Spaziergang wurde im Lucknerhaus echt tirolerisch gegessen. Nach einem Verdauungsspaziergang fuhr man mit dem Bus bis Kals, wo man noch einige Zeit bei Kaffee, Kuchen und Eis verbrachte, bevor die Heimreise angetreten wurde. Alle waren sich einig: Das war ein Ausflug, der auf Grund der Schönheit des imposanten Glocknermassives und wegen des regelrecht kitschig schönen Wetters wohl zu den schönsten Ausflügen der Vida Pensionistinnen und Pensionisten zählt.

© Seniorenbund Wörgl

FAMILIE WINKLER FEIERTE GOLD-HOCHZEIT MIT FRÜHSTÜCK

Anlässlich der Goldenen Hochzeit von Herta und Siegfried Winkler hat der Vorstand des Seniorenbundes Wörgl zu einem Frühstück ins Café Ibounig eingeladen.
„Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame gesunde Jahre voller Lebensfreude", gratulierten die Organisatoren des Seniorenbundes und stießen mit den gut gelaunten Goldhochzeitern auf das langjährige Ehejubiläum an.

AUSFLUG DES PVÖ WÖRGL ZUM SCHAFBERG AM WOLFGANGSEE

Am Samstag, 20. August 2016, fuhren 78 Mitglieder des PVÖ mit 2 Bussen bei schönstem Wetter über St. Johann – Lofer – Salzburg – Mondsee zum Wolfgangsee. An der Talstation der Schafbergbahn wurde noch eine Pause eingelegt und dann begann die 35 Minuten dauernde Erlebnisfahrt auf den Schafberg.

Bei teils bis zu 26%tiger Steigung ging's die kurvige Zahnradbahnstrecke hinauf, wobei sich eine wunderbare Aussicht auf das gewaltige Bergpanorama und die vielen Salzburger und Oberösterreichischen Seen bot. Oben, nach einer kurzen, steilen Wanderung, kehrten die Ausflügler im Bergrestaurant auf 1783 Metern zum Mittagessen ein. Bis zur Talfahrt wurde noch ausgiebig die schöne Aussicht zum Fotografieren genutzt und nach der Ankunft in der Talstation ging die Fahrt nach St. Gilgen, wo noch eine Kaffeepause eingelegt wurde. Voll mit guten Eindrücken traf die Reisegesellschaft am Abend wieder in Wörgl ein. Ein großes Dankeschön den Organisatoren.

© PVÖ

5-UHR-TEE FÜR 50+ WAR VOLLER ERFOLG

Der erste gemeinsame Tanzabend im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde" am Sonntag im Wörgler Volkshaus hat alle Erwartungen übertroffen. Und bestätigt damit die Initiatoren, diesen auch weiter fortzuführen. Die Idee selbst ist schon alt. Bisher hat sich allerdings niemand gefunden, diese umzusetzen. Bis die Gemeinderäte Carmen Schimanek und Walter Hohenauer dieser Initiative im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde" den nötigen Schwung verliehen und einem Tanzabend für die etwas ältere Generation Leben einhauchten. Am Sonntag war es dann soweit. Die Veanstaltung übertraf sämtliche Erwartungen. Über 60 Tanzbegeisterte fanden sich im Volkshaus ein, um gemeinsam bei ausgelassener Stimmung und entspannter Atmosphäre das Tanzbein zu schwingen. Auch Carmen Schimanek zeigte sich begeistert: „Ich war total überrascht, dass derart viele dieses Tanzangebot angenommen haben. Für uns und Ehrenamtskoordinatorin Sabine Deutschmann Ansporn genug, den Tanzabend dann auch weiter fortzuführen." Laut Schimanek gab es auch bereits schon viele weitere Anfragen, denn viele hatten von diesem Tanzabend nichts gewusst und wären gerne hingegangen. Die nächsten Tanzabende finden übrigens am 16. Oktober und am 20. November wieder ab 17 Uhr im Volkshaus Wörgl statt.

© Privat

BLAUER HIMMEL FÜR WÖRLGER SENIOREN AM FRAUENCHIEMSEE

© Seniorenbund

An einem regennassen Morgen machten etwa 80 Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl einen Ausflug zur Fraueninsel am Chiemsee. Doch bald nach der Grenze zu Bayern wurde der Himmel blau. So konnten die Reiselustigen in Prien trockenen Fußes das Schiff besteigen, das sie nach Frauenchiemsee brachte. Ein Weg, der rund um die kleine dichtbesiedelte Insel führt, ermöglichte Spaziergänge vorbei an Kunstläden, Bootswerften und vor allem an äußerst gepflegten Ansitzen mit Blumenparadiesen und eigenen Bootszugängen zum See. Sowohl ein Besuch der barocken Klosterkirche mit dem wunderschönen Stern- und Netzrippengewölbe als auch eine Stärkung im Klostergasthof der Benediktinerinnen rundeten diesen Inselausflug ab.

© Illia Shypunov

© Illia Shypunov

ULTIMATE FRISBEE: ERFOLGREICHE ATHLETEN

ÖSTERREICH IST IN DEN TOP 10 DER WELTRANGLISTE

Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse bei den Ultimate Weltmeisterschaften in London nimmt Österreich in der aktuellen Weltrangliste den 9. Platz ein.

Mit einem 9. Platz bei den Herren und bei den Damen sowie einem 13. Platz in der Mixed-Division bestätigten die österreichischen Ultimate-SportlerInnen das gute Ranking. Die Ergebnisse in den Nachwuchsklassen zeigen, dass sich die intensive Aufbauarbeit der letzten Jahre lohnt. Bei den U17 Europameisterschaften in Ghent (BE) gewannen die U17 Damen Silber – die U20 Männer beendeten die U20 Weltmeisterschaft in Wroclaw (PL) auf dem ausgezeichneten 4. Platz. Auch die österreichischen SportlerInnen des heimischen Disc Golf Sport erspielten sich bei den vergangenen internationalen Turnieren Topplatzierungen. Katharina Gusenbauer, Johannes Petz und Robin Binder sicherten sich bei den Örseg Open (HU) in ihrer jeweiligen Division die Goldmedaille. Bei den Disc Golf Europameisterschaften in Oulu (FI) verpasste Otfried Derschmidt bei den Grandmasters nur knapp das Podest. Nach den internationalen Wettbewerben stand mit den Österreichischen Staatsmeisterschaften Open und Damen ein nationales sportliches Ultimate Highlight unmittelbar bevor. Von 9.-11. September 2016 kämpften in Kundl/Tirol die 10 besten Herren- und die 7 besten Damenteams um die nationale Krone. Favoriten bei den Herren waren die Innsiders (Kundl, Staatsmeister 2015).

Der Catchup Graz sicherte sich in Kundl den ersten Open Staatsmeistertitel in der Vereinsgeschichte. Bei den Damen gewann Box Wien zum fünften Mal in Folge die Goldmedaille.

ÜBER DEN ÖSTERREICHISCHEN FRISBEE-SPORT VERBAND

Im Österreichischen Frisbee-Sport Verband (ÖFSV) sind derzeit rund 3.000 Sportlerinnen und Sportler bundesweit aktiv, aufgeteilt auf mehr als 50 Vereine und Sektionen. Der ÖFSV betreut unterschiedliche Disziplinen, mit Fokus auf Ultimate Frisbee und Disc Golf, vom Breiten- und Leistungs- bis hin zum Spitzensport. In der noch jungen Geschichte des ÖFSV wurden bereits einige erfolgreiche Platzierungen sowohl bei internationalen Ultimate Frisbee-Turnieren als auch im Disc Golf erreicht. Seit 2009 ist der Frisbee-Sport in Österreich in die Bundessportorganisation (BSO) aufgenommen. Zudem ist der ÖFSV Mitglied der World Flying Disc Federation (WFDF), des internationalen Dachverbandes aller Scheibensportarten. Mehr Infos unter www.oefsv.at.

EINLADUNG

ZUR BEZIRKSWALLFAHRT DER OBST- UND GARTENBAUVEREINE DES BEZIRKES KUFSTEIN

Ort: Wallfahrtskirche Mariastein
Datum: Samstag, den 15.10.2016
Beginn: 15:00 Uhr

Um 13.30 Uhr treffen sich die Obst- und Gartenbauvereine des Bezirks beim Feuerwehrhaus Angerberg und gehendann zu Fuß zur Wallfahrtskirche Mariastein, wo Wallfahrtsseelsorger Pfarrer Matthias Oberascher empfängt. Wer schlecht zu Fuß ist, kann gegen 14:30 Uhr direkt zur Wallfahrtskirche Mariastein hinkommen.

© Obst- u. Gartenbauverein

Die musikalische Umrahmung der Messe wird von der Familienmusik Rohregger aus Brandenberg gestaltet.Anschließend an die Messe treffen. Sich die Mitglieder der Vereine zum gemütlichen Beisammenseinim Mariasteinerhof. Die Obst – und Gartenbauvereine laden alle Freunde und Bekannten der Vereine zur Bezirkswallfahrtrecht herzlich ein.

© Obst- u. Gartenbauverein

INTERNATIONALER TAG FÜR MENSCHEN MIT QUERSCHNITTLÄHMUNG IM REHA BAD HÄRING

QUERSCHNITTLÄHMUNG – WAS IST DAS?

Der Internationale Tag für Menschen mit Querschnittlähmung am 5. September 2016 (International Spinal Cord Injury Day) sollte das Interesse der Öffentlichkeit auf wichtige Probleme und Aspekte des gesellschaftlichen Zusammenlebens lenken und diese besonders in den Fokus rücken. Eine Rückenmarkverletzung, die zu einer Querschnittlähmung führt, kann jeden Menschen jederzeit treffen. „Es ist uns als Rehabilitationszentrum Häring wichtig, diesen Tag zu unterstützen und damit das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedürfnisse der Menschen mit Querschnittlähmung zu schärfen. Aus diesem Grund sind wir mit unseren Patientinnen und Patienten nach Bad Häring gefahren und nahmen mit freundlicher Unterstützung einiger Kolleginnen und Kollegen an dem letzten Platzkonzert der Saison am 30.08.2016 teil. Wir setzen uns für die beste Behandlung Querschnittgelähmter ein, um die Voraussetzungen für ein integratives Leben im Rollstuhl zu fördern. Wir wollen damit aufzeigen, dass mit entsprechenden Maßnahmen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit einer Querschnittlähmung möglich ist", teilt Martina Eder vom REHA Bad Häring mit.

ÜBER DIE AUVA:

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 2,9 Millionen unselbstständig Erwerbstätige, 0,5 Millionen selbstständig Erwerbstätige sowie 1,4 Millionen in Ausbildung Stehende vom Kindergarten bis zum Studienabschluss. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als gesetzliche Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Kernaufgaben Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten. Kontakt:
rhv@auva.at

© AUVA

1) Aktion gültig bei Eintausch und Kauf von 01.09. bis 31.10.2016 und Zulassung bis 31.01.2017. **2)** Für Ausstattungsniveau Access, Active und Style Winterräder auf Stahlfelgen, für Allure, GT Line, GT, GTi Winterräder auf Alufelgen, nur bei Leasing über die PEUGEOT BANK. Details zur Aktion auf www.peugeot.at/angebote. CO_2-Emission: 82 – 139 g/km, Gesamtverbr.: 3,1 – 6,0 l/100 km. Symbolfoto.

PEUGEOT 308

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

MIT PARTNERN:

Fuchs – Clever rund um's Auto
Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

Auto-Aicher
Hütte 13
6345 Kössen
05375-6249

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2
6330 Kufstein
05372-64260

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters
05288-87150

ZÜNFTIG-HERBSTLICHE FEIERLAUNE

BEIM ERLEBNISTAG DER BERGBAUERN AM 18. SEPTEMBER 2016

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

10

Bildrechte: Baumgärtel, Spielbichler, Dabernig **Bild 1:** Hubert Werlberger und Matthias Osl sorgten für unterhaltsame Klänge abseits der Bühnen **Bild 2:** Schnitzer Konrad Seisl arbeitete mit Hingabe an seinen Werken **Bild 3:** Die lokale Polit-Prominenz beim Bieranstich: Bgmin. Hedi Wechner, Mag. Gabriela Madersbacher, Nationalratsabgeordnete Carmen Schimanek, Andreas Schmidt, Michael Riedhart, VBgm. Hubert Aufschneiter, Mag. Walter Hohenauer **Bild 4:** Waidmannsheil: Obmann des Landesjagdschutzvereins Alois Lettenbichler **Bild 5:** Team Ibounig beim Braten der beliebten Strauben **Bild 6:** Ranzensticker Andreas Schipflinger erklärt, wie's geht **Bild 7:** Schützen-Hauptmann Manfred Mohn gab den Ton beim Einzug der Traditionsvereine an **Bild 8:** Mit Ponyreiten und Erlebnispädagogik kümmerte sich Eveline Lindner um die kleinsten Besucherinnen und Besucher **Bild 9:** Die Strohhüpfburg zum Austoben gefiel auch den nicht mehr ganz Kleinen **Bild 10:** Für Traditionskleidung von der modernen Tracht bis zum Hochzeitsdirndl stand Helene Mayr mit ihrem Team **Bild 11:** Fesch, standesgemäß und herzlich: die Wörgler Ortsbäurinnen

UNAUFHALTSAM.

DER NEUE BMW X1.

Der neue BMW X1

www.bmw.at/x1

Freude am Fahren

Symbolfoto

40 JAHRE INNOVATION UNTERBERGER Gruppe

Unterberger Automobile GmbH u. Co. KG
Endach 32, 6330 Kufstein, Telefon 05372/6945
Fax 05372/6945-160, www.unterberger.cc

BMW X1: von 85 kW (116 PS) bis 170 kW (231 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,9 l/100 km bis 6,6 l/100 km, CO2-Emission von 104 g CO2/km bis 152 g CO2/km.